

- Ⓓ **Bedienungsanleitung  
Bohrhammer**
- ⒼⒷ **Operating Instructions  
Hammer Drill**
- Ⓕ **Mode d'emploi pour  
marteau perforateur**
- Ⓘ **Guida all'uso  
Martello perforatore**
- ⒫ **Instrukcja obsługi  
Młot udarowy**
- Ⓗ **Kezelési utasítás  
Fúrókalapács**



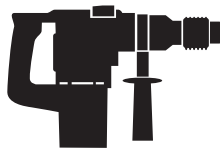
ⓘ



Art.-Nr.: 44.710.92

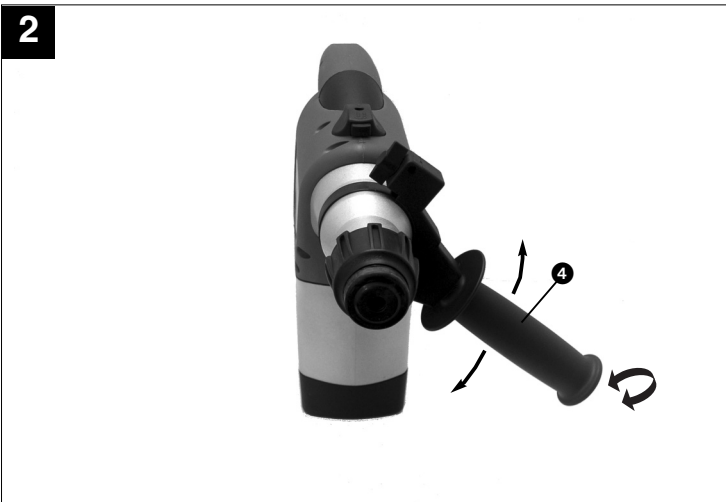
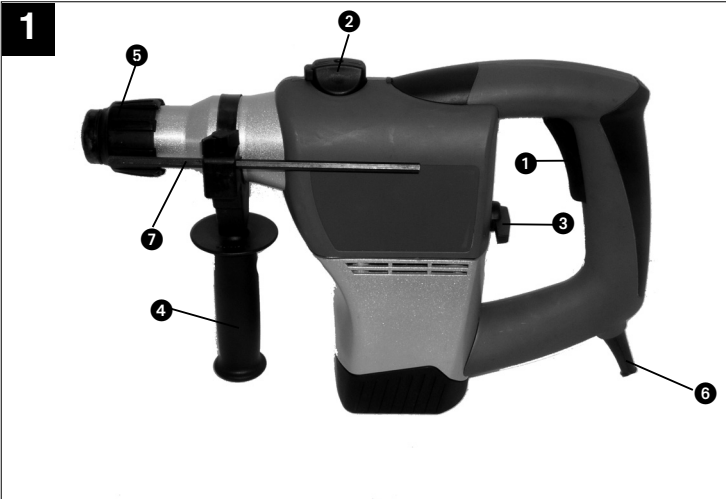
I.-Nr.: 01015

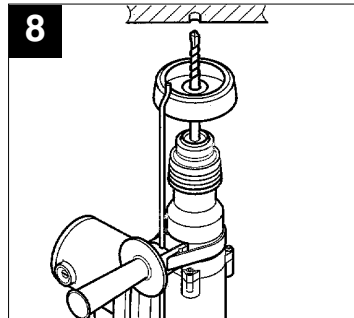
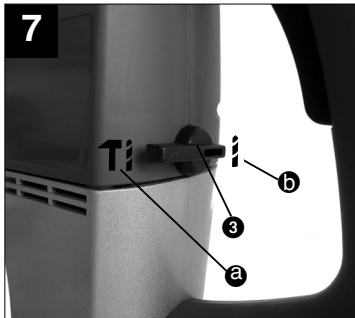
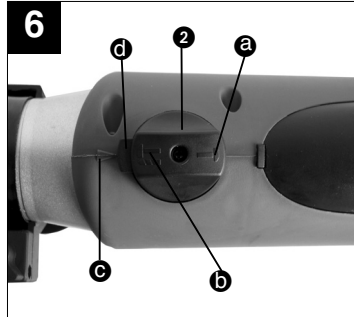
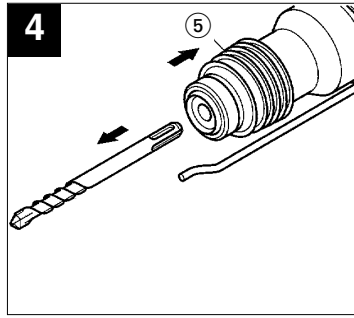
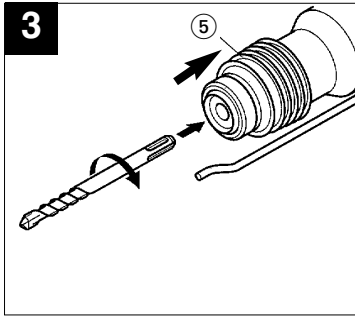
PS-BH **1000**

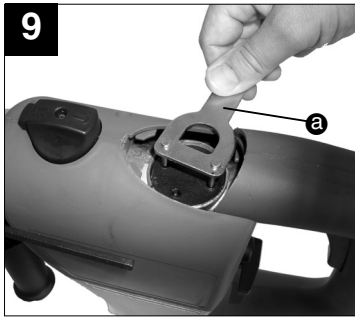




- Ⓓ **Bitte vor Montage und Inbetriebnahme die Betriebsanleitung aufmerksam lesen**
- Ⓔ **Please read the instructions carefully before assembling and starting.**
- Ⓕ **Nous vous prions de lire attentivement le mode d'emploi avant de procéder au montage et à la mise en service.**
- Ⓖ **Prima del montaggio e della messa in esercizio, leggere attentamente la guida all'uso**
- Ⓝ **Przed montażem przeczytać dokładnie instrukcję obsługi.**
- Ⓗ **Kérjük, hogy a szerelés és az üzembevétel előtt az üzemeltetési utasítást figyelmesen olvassa el!**







**D**

Vielen Dank, dass Sie sich für diesen Bohrhämmer entschieden haben!

Ihr neuer Bohrhämmer ist einfach zu bedienen und vielseitig einsetzbar – ein unverzichtbares Werkzeug für jeden Heimwerker!

Dieses Gerät entspricht den Anforderungen des Gerätesicherheitsgesetzes und den geltenden Normen.

Beim Benutzen von elektrischen Geräten müssen einige Sicherheitsvorkehrungen eingehalten werden, um Verletzungen und Schäden zu verhindern. Lesen Sie diese Bedienungsanleitung deshalb sorgfältig durch. Bewahren Sie sie gut auf, damit Ihnen die Informationen jederzeit zur Verfügung stehen. Falls Sie das Gerät an andere Personen übergeben sollten, händigen Sie diese Bedienungsanleitung bitte mit aus.

Wir übernehmen keine Haftung für Unfälle oder Schäden, die durch Nichtbeachten dieser Anleitung entstehen.

Wir wünschen Ihnen viel Freude mit Ihrem Bohrhämmer!

## 1. ANWENDUNGSBEREICH

Mit diesem Bohrhämmer kann mit der Schlagbohrfunktion Beton, Gestein und Mauerwerk bearbeitet werden. Die Meißelfunktion ist zum Stemmen von Mauerwerk geeignet. Bei Nutzung der regulären Bohreinstellung können Sie auch in Holz, Keramik, Kunststoff und Metall bohren.

## 2. ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE

**ACHTUNG!** Lesen Sie sämtliche Anweisungen. Fehler bei der Einhaltung der nachstehend aufgeführten Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen. Der nachfolgend verwendete Begriff „Elektrowerkzeug“ bezieht sich auf netzbetriebene Elektrowerkzeuge (mit Netzkabel).

### BEWAHREN SIE DIESE ANWEISUNGEN GUT AUF!

#### 2.1 ARBEITSPLATZ

- **Halten Sie Ihren Arbeitsbereich sauber und aufgeräumt.**  
Unordnung und unbeleuchtete Arbeitsbereiche können zu Unfällen führen.
- **Arbeiten Sie mit diesem Gerät nicht in explosionsgefährdeter Umgebung, in der sich brennbare Flüssigkeiten, Gase oder Stäube befinden.**

Elektrowerkzeuge erzeugen Funken, die den Staub oder die Dämpfe entzünden können.

- **Halten Sie Kinder und andere Personen während der Benutzung des Elektrowerkzeuges fern.**

Bei Ablenkung können Sie die Kontrolle über das Gerät verlieren.

#### 2.2 ELEKTRISCHE SICHERHEIT

- **Der Anschlussstecker des Gerätes muss in die Steckdose passen. Der Stecker darf in keiner Weise verändert werden. Verwenden Sie keine Adapterstecker gemeinsam mit schutzgeerdeten Geräten.**

Unveränderte Stecker und passende Steckdosen verringern das Risiko eines elektrischen Schlages.

- **Vermeiden Sie Körperkontakt mit geerdeten Oberflächen, wie von Rohren, Heizungen, Herden und Kühlschränken.**

Es besteht ein erhöhtes Risiko durch elektrischen Schlag, wenn Ihr Körper geerdet ist.

- **Halten Sie das Gerät von Regen oder Nässe fern.**

Das Eindringen von Wasser in ein Elektrogerät erhöht das Risiko eines elektrischen Schlages.

- **Zweckentfremden Sie das Kabel nicht, um das Gerät zu tragen, aufzuhängen oder um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen. Halten Sie das Kabel fern von Hitze, Öl, scharfen Kanten oder sich bewegenden Geräteteilen.** Beschädigte oder verwickelte Kabel erhöhen das Risiko eines elektrischen Schlages.

- **Wenn Sie mit einem Elektrowerkzeug im Freien arbeiten, verwenden Sie nur Verlängerungskabel, die auch für den Außenbereich zugelassen sind.**

Die Anwendung eines für den Außenbereich zugelassenen Verlängerungskabels verringert das Risiko eines elektrischen Schlages.

- **Schließen Sie das Elektrowerkzeug über eine mit maximal 16A abgesicherte Schutzkontaktsteckdose an den Netzstrom (230V~, 50Hz) an. Wir empfehlen den Einbau einer Fehlerstrom-Schutzeinrichtung mit einem Nennauslösestrom von nicht mehr als 30 mA. Lassen Sie sich von Ihrem Elektroinstallateur beraten.**

#### 2.3 SICHERHEIT VON PERSONEN

- **Seien Sie aufmerksam, achten Sie darauf, was Sie tun und gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit mit einem Elektrowerkzeug. Benutzen Sie das Gerät nicht, wenn Sie müde sind oder unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen.**

Ein Moment der Unachtsamkeit beim Gebrauch des Elektrogerätes kann zu ernsthaften Verletzungen führen.

- **Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung und immer eine Schutzbrille.**

Das Tragen persönlicher Schutzausrüstung, wie Staubmaske, rutschfeste Sicherheitsschuhe, Schutzhelm oder Gehörschutz, je nach Art und Einsatz des Elektrowerkzeuges, verringert das Risiko von Verletzungen.



- **Tragen Sie einen Gehörschutz.**

Die Einwirkung von Lärm kann Gehörverlust bewirken.



- **Tragen Sie eine Staubschutzmaske.**

Beim Bearbeiten von Beton und anderen Materialien kann gesundheitsschädlicher Staub entstehen. Asbesthaltiges Material darf nicht bearbeitet werden!



- **Tragen Sie eine Schutzbrille.**

Während der Arbeit entstehende Funken oder aus dem Gerät heraustretende Splitter, Späne und Stäube können Sichtverlust bewirken.

- **Vermeiden Sie eine unbeabsichtigte Inbetriebnahme. Vergewissern Sie sich, dass der Schalter in der Position „AUS“ ist, bevor Sie den Stecker in die Steckdose stecken.**

Wenn Sie beim Tragen des Gerätes den Finger am Schalter haben oder das Gerät eingeschaltet an die Stromversorgung anschließen, kann dies zu Unfällen führen.

- **Entfernen Sie Einstellwerkzeuge oder Schraubenschlüssel, bevor Sie das Gerät einschalten.**

Ein Werkzeug oder Schlüssel, der sich in einem drehenden Geräteteil befindet, kann zu Verletzungen führen.

- **Überschätzen Sie sich nicht. Sorgen Sie für einen sicheren Stand, und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht.**

Dadurch können Sie das Gerät in unerwarteten Situationen besser kontrollieren.

- **Tragen Sie geeignete Kleidung. Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck. Halten Sie Haare, Kleidung und Handschuhe fern von sich bewegenden Teilen.**

Lockere Kleidung, Schmuck oder lange Haare können von sich bewegenden Teilen erfasst werden.

#### 2.4 SORGFÄLTIGER UMGANG UND GEBRAUCH VON ELEKTROWERKZEUGEN

- **Überlasten Sie Ihr Werkzeug nicht. Verwenden Sie für Ihre Arbeit das dafür bestimmte Elektrogerät.**

Mit dem passenden Elektrowerkzeug arbeiten Sie

besser und sicherer im angegebenen Leistungsbereich.

- **Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, dessen Schalter defekt ist.**

Ein Elektrowerkzeug, das sich nicht mehr ein- oder ausschalten lässt, ist gefährlich und muss repariert werden.

- **Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose, bevor Sie Geräteeinstellungen vornehmen. Zubehörteile wechseln oder das Gerät weglegen.**

Diese Vorsichtsmaßnahme verhindert den unbeabsichtigten Start des Gerätes.

- **Bewahren Sie unbenutzte Elektrowerkzeuge außerhalb der Reichweite von Kindern auf. Lassen Sie Personen das Gerät nicht benutzen, die mit diesem Gerät nicht vertraut sind oder diese Anweisungen nicht gelesen haben.**

Elektrowerkzeuge sind gefährlich, wenn sie von unerfahrenen Personen benutzt werden.

- **Pflegen Sie das Gerät mit Sorgfalt.**

Kontrollieren Sie, ob bewegliche Teile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen, ob Teile gebrochen oder so beschädigt sind, dass die Funktion des Gerätes beeinträchtigt ist. Lassen Sie beschädigte Teile vor dem Einsatz des Gerätes reparieren.

Viele Unfälle haben ihre Ursache in schlecht gewarteten Elektrowerkzeugen.

- **Halten Sie Ihre Schneidwerkzeuge scharf und sauber.**

Sorgfältig gepflegte Schneidwerkzeuge mit scharfen Schneidkanten verklemmen sich weniger und sind leichter zu führen.

- **Halten Sie Ihre Bohr-, Meißel- und Hämmerwerkzeuge scharf und sauber.**

Sorgfältig gepflegte Schneidwerkzeuge mit scharfen Schneidkanten verklemmen sich weniger und sind leichter zu führen.

- **Verwenden Sie Elektrowerkzeug, Einsatzwerkzeuge usw. entsprechend diesen Anweisungen und so, wie es für diesen speziellen Gerätetyp vorgeschrieben ist. Berücksichtigen Sie dabei die Arbeitsbedingungen und die auszuführende Tätigkeit.**

Der Gebrauch von Elektrowerkzeugen für andere als die vorgesehenen Anwendungen kann zu gefährlichen Situationen führen.

- **Benutzen Sie den mit dem Gerät gelieferten Zusatzhandgriff.**

Der Verlust der Kontrolle kann zu Verletzungen führen.

- **Wenn die Anschlussleitung des Elektrowerkzeuges beschädigt ist, muss sie durch eine speziell vorgerichtete Anschlussleitung ersetzt werden, die über die Kundendienstorganisation erhältlich ist.**

**D****2.5 Service**

● **Lassen Sie Ihr Gerät nur von qualifiziertem Fachpersonal und nur mit Original-Ersatzteilen reparieren.**


Damit wird sichergestellt, dass die Sicherheit des Gerätes erhalten bleibt.

**3. BEDIENELEMENTE** (Abbildung 1)

Kontrollieren Sie, ob alle Teile vorhanden sind.

1. Ein-/Ausschalter
2. Umschalter Bohren/Meißeln
3. Auswahlhebel Bohren/ Schlagbohren
4. Zusatzhandgriff
5. Verriegelungshülse
6. Netzkabel mit Netzstecker
7. Tiefenanschlag

**4. TECHNISCHE DATEN**

Leistungsaufnahme:	1000 W
Nennspannung:	230 V~
Nennfrequenz:	50 Hz
Leerlaufdrehzahl $n_0$ :	750 min <sup>-1</sup>
Schlagzahl $n_s$ :	3120 min <sup>-1</sup>
Max. Bohrdurchmesser in Beton:	Ø 26 mm
Gewicht (ohne Zubehör):	5,9 kg
Schutzklasse:	II / 
<b>Schall und Vibration</b>	
Dauerschalldruckpegel:	91,8 dB(A)
Schalleistungspegel:	102,8 dB(A)
Hand-Arm-Vibration:	12,9 m/s <sup>2</sup>

Geräusch- und Vibrationswerte ermittelt entsprechend EN 60745-2-6: Der Bohrhämmer ist nicht für den Betrieb im Freien entsprechend Artikel 3 der Richtlinie 2000/14/EG vorgesehen.

**5. VORBEREITUNG****5.1 Zusatzhandgriff** (Abbildung 2)

- Der Zusatzhandgriff (4) bietet Ihnen während der Benutzung des Bohrhammers zusätzlichen Halt. Benutzen Sie den Bohrhämmer nicht ohne den Zusatzhandgriff (4).
- Lösen Sie den Handgriff (4) im Uhrzeigersinn. Führen Sie das Bohrfutter des Bohrhammers durch den Kragen des Zusatzhandgriffes (4) hindurch. Der Zusatzhandgriff (4) ist für Linkshänder und für Rechtshänder geeignet. Positionieren Sie den Handgriff auf der linken oder auf der rechten Seite des Schlagbohrers. Drehen Sie den Hand-

griff (4) in die für Sie beste Position.

- Drehen Sie den Handgriff (4) entgegen des Uhrzeigersinnes wieder fest. Überprüfen Sie, ob der Handgriff (4) fest sitzt.

**5.2 Einsetzen der Bohrer oder der Meißel**

(Abbildung 3/ 4)

- Dieser Bohrhämmer ist mit einem Schnellspann-Bohrfutter ausgestattet. Sie können einfach und unkompliziert Bohrer oder Meißel in das Gerät einsetzen.
- Ziehen Sie die Verriegelungshülse (5) mit der Hand zurück.
- Setzen Sie den Bohrer oder Meißel bis zum spürbaren Einrasten in das Gerät ein. Diese Zubehörtteile sind mit Aussparungen an ihrem Schaft versehen. Achten Sie darauf, dass diese Aussparungen korrekt in das Gerät eingepasst werden.
- Schieben Sie die Verriegelungshülse (5) nach vorne. Prüfen Sie, ob das eingesetzte Zubehörtteil fest im Gerät sitzt.
- Verbinden Sie das Netzkabel mit einer geeigneten Steckdose. Drücken Sie den Ein-/Ausschalter (1) und nehmen Sie einige Bohrungen/Meißelschläge vor.
- Lassen Sie den Ein-/Ausschalter (1) los, um das Gerät auszuschalten. Warten Sie, bis der Bohrer oder Meißel ganz ausgelaufen ist. Ziehen Sie erst dann den Netzstecker und prüfen Sie erneut den festen Sitz des eingesetzten Zubehörtteils.

**5.3 Bohrer oder Meißel entfernen** (Abbildung 3/ 4)

- Ziehen Sie die Verriegelungshülse (5) mit der Hand zurück.
- Das Zubehörtteil kann nun aus dem Bohrfutter gezogen werden.
- Schieben Sie die Verriegelungshülse (5) nach vorne.

**6. BETRIEB DES BOHR- UND MEISSELHAMMERS****6.1 Besondere Arbeitshinweise**

- Das Gerät darf nicht feucht sein und auch nicht in feuchter Umgebung betrieben werden.
- Überprüfen Sie vor jeder Benutzung das Gerät, Netzstecker und Netzkabel.
- Verbinden Sie den Stecker nur bei ausgeschaltetem Gerät mit einer Steckdose.
- Halten Sie das Gerät immer mit beiden Händen.
- Decken Sie die Lüftungsschlitze nicht ab. Halten Sie sie stets sauber.
- Halten Sie die Griffe trocken und frei von Ölen und Fetten.
- Sichern Sie das Werkstück: Benutzen Sie Spannvorrichtungen oder einen Schraubstock, um das



Werkstück festzuhalten. Es ist damit sicherer gehalten, als mit Ihrer Hand und Sie haben außer dem beide Hände zur Bedienung des Elektrowerkzeuges frei.

#### 6.2 Gerät einschalten/auschalten (Abbildung 5)

- Setzen Sie zuerst einen Bohrer oder einen Meißel in das Gerät ein. In den folgenden Abschnitten wird beschrieben, wie die Zubehörteile in den Bohrhammer eingebaut werden und für welche Arbeiten Sie die Zubehörteile benutzen können.
- Verbinden Sie den Netzstecker mit einer geeigneten Steckdose.
- Setzen Sie den Bohr- und Meißelhammer direkt an der Bohrstelle an.
- Schalten Sie erst dann langsam die Maschine ein:

Ein-/Ausschalter (1) gedrückt halten  
→ Bohrhammer läuft  
Ein-/Ausschalter (1) loslassen  
→ Bohrhammer stoppt



Bohren Sie keinen Asbestzement. Sorgen Sie stets für gute Belüftung, um Gesundheitsschäden zu vermeiden, Unterbrechen Sie notfalls die Arbeit, falls die Staubkonzentration in der Luft stark zunehmen sollte.

#### 6.3 Hämmern: Beton, Mauern, Steine (Abb. 6 /7)

- Diese Einstellung ist zum Bohren in Mauern, Steinen und Beton geeignet.
- Setzen Sie einen der Bohrer in das Bohrfutter ein (siehe Abschnitt Einsetzen der Bohrer oder der Meißel).
- Halten Sie die Entriegelungstaste (d) des Umschalters (2) gedrückt. Stellen Sie den Umschalter (2) auf Meißelposition (b) am Pfeil (c) ein.
- Stellen Sie den Auswahlhebel (3) auf Position (a).
- Zum sanften Anbohren ist der Bohrhammer mit einem Schlagstop ausgestattet.
  - Schalthebel (3) nach rechts auf die Position (b) drehen, um das Schlagwerk auszuschalten.
  - Um das Schlagwerk wieder einzuschalten muß das Schalthebel (3) wieder zurück auf Position (a) gedreht werden.

#### 6.4 Meißeln (Abbildungen 6 und 7)

- Setzen Sie den Flachmeißel bzw. den Spitzmeißel in das Bohrfutter ein (siehe Abschnitt Einsetzen der Bohrer oder der Meißel).
- Halten Sie die Entriegelungstaste (d) des Umschalters (2) gedrückt. Stellen Sie den Umschalter (2) auf Meißelposition (a) am Pfeil (c) ein.
- Stellen Sie den Auswahlhebel (3) auf Position (a).

#### 6.5 Tiefenanschlag (Abbildung 1)

- Der Tiefenanschlag (7) ist ein praktisches Hilfsmittel, um mehrere Bohrungen mit gleicher Bohrtiefe vorzunehmen.
- Bohren Sie ein Loch bis zur benötigten Bohrtiefe. Ziehen Sie den Netzstecker.
- Lockern Sie die am Zusatzhandgriff (4) angebrachte Schraube. Stecken Sie den Tiefenanschlag (7) in die Öffnung hinein.
- Passen Sie den Tiefenanschlag (4) an die benötigte Bohrtiefe an: Stecken Sie den Bohrer in das Bohrloch; der Tiefenanschlag (4) sollte so justiert werden, dass seine Spitze den Rand des Werkstückes berührt. Benutzen Sie ggf. die am Tiefenanschlag (4) befindliche Messskala. Drehen Sie die Schraube wieder fest.
- Wenn Sie den Netzstecker wieder mit einer Stromquelle verbinden, können Sie weitere Bohrlöcher erstellen. Sobald der Tiefenanschlag das Werkstück berührt, hat das Bohrloch die gleiche Tiefe wie das zuvor gebohrte.

#### 6.6 Staubkappe (Abbildung 8)

- Verwenden Sie bei Überkopparbeiten die mitgelieferte Staubkappe. Diese verhindert, dass Stäube in das empfindliche Innere des Gerätes gelangen können.
- Staubkappe auf den Bohrer / Meißel aufsetzen.
- Bohrer / Meißel in das Bohrfutter einsetzen.

### 7. REINIGUNG, WARTUNG UND ERSATZTEILE



Ziehen Sie vor allen Reinigungsarbeiten den Netzstecker.

#### 7.1 Reinigung:

- Ziehen Sie vor allen Reinigungsarbeiten den Netzstecker.
- Reinigen Sie das Gerät regelmäßig mit einem angefeuchtetem Tuch und etwas Schmierseife. Wir empfehlen, dass Sie das Gerät direkt nach jeder Benutzung reinigen.
- Verwenden Sie keine Reinigungs- oder Lösungsmittel; diese könnten die Kunststoffteile des Gerätes angreifen. Achten Sie darauf, dass kein Wasser in das Geräteinnere gelangen kann.

#### 7.2 Wartung:

- **Pflege des Getriebes und des Zahnkranzes** (Abbildung 9)  
Überprüfen Sie etwa alle 25 Betriebsstunden, ob sich noch genug Schmiermittel im Gerät befindet. Sollte nur noch wenig Schmiermittel vorhanden sein, sollten Sie ein wenig nachfüllen (maximal ca. 50g). Schmierfette sind im Fachhandel erhältlich. Lassen Sie sich

**D**

unbedingt beraten, welches Schmierfett für Ihren Bohrhämmer geeignet ist. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose. Nehmen Sie den hinter dem Umschalter gelegenen Kunststoffverschluss ab. Benutzen Sie dazu einen spitzen Gegenstand, z.B. einen Schraubenzieher. Benutzen Sie den Nockenschlüssel (a), um den Getriebedeckel zu entfernen. Füllen Sie die benötigte Menge an Schmiermittel ein. Setzen Sie Getriebedeckel und Kunststoffverschluss wieder in das Gerät ein. Beschmieren Sie den Zahnkranz des Bohrfutters regelmäßig mit einem Tropfen Öl.

**7.3 Auswechseln der Kohlebürsten**

Achtung! Die Kohlebürsten dürfen nur von einer Elektrofachkraft ausgewechselt werden.

**7.4 Ersatzteilbestellung:**

Bei der Ersatzteilbestellung sollten folgende Angaben gemacht werden;

- Typ des Gerätes
- Artikelnummer des Gerätes
- Ident-Nummer des Gerätes
- Ersatzteilnummer des erforderlichen Ersatzteils

Aktuelle Infos und Preise finden Sie unter [www.isc-gmbh.info](http://www.isc-gmbh.info)

Thank you for buying this hammer drill.

Your new hammer drill is easy to use and highly versatile – an indispensable tool for all DIY enthusiasts. This tool complies with the requirements of the Equipment Safety Law and the relevant standards. When using electrical equipment, a few safety precautions must be observed to avoid injuries and damage. Please read the complete operating manual with due care. Retain this manual in a safe place, so that the information is available at all times. If you give the equipment to any other person, hand over this operating manual as well.

We accept no liability for damage or accidents which arise due to non-observance of these instructions. We hope that you enjoy using your hammer drill.

## 1. SCOPE OF USE

This hammer drill is designed to drill through concrete, rock and masonry using its hammer drill function. The chisel function is designed for chiseling masonry. If you use the normal drilling setting you can also drill into wood, ceramic, plastic and metal.

## 2. GENERAL SAFETY INSTRUCTIONS

**CAUTION!** Read the instructions in full. Any errors made in following the instructions set out below may result in an electric shock, fire and/or serious injury. The term "electric tool" used below refers to electric tools operated from the mains power supply (with a power cable).

Keep these regulations in a safe place!

### 2.1 WORK AREA

- **Keep your work area clean and tidy.**  
Untidy and unlit work areas can result in accidents.
- **Do not use this tool in an area where there is a risk of explosion and where there are inflammable liquids, gases or dust.**  
Electric tools generate sparks that can ignite dust or vapors.
- **Keep children and other people away from the electric tool whilst you are using it.**  
If you are distracted you may lose control of the tool.

### 2.2 ELECTRICAL SAFETY

- **The plug on the tool must fit into the socket. The socket must not be modified in any way. Do not use adapters with tools that must be earthed.**  
Unmodified plugs and matching sockets will

reduce the risk of an electric shock.

- **Avoid body contact with earthed surfaces such as pipes, heating systems, stoves and refrigerators.**

There is an increased risk of suffering an electric shock if your body is earthed.

- **Keep the tool out of the rain and away from moisture.**

The ingress of water into an electric tool increases the risk of an electric shock.

- **Do not use the cable for a purpose for which it is not designed, for example to carry the tool, hang it up or to pull the plug out of the socket. Keep the cable away from heat, oil, sharp edges or moving parts of the tool.**

Cables that are damaged or caught in machinery increase the risk of an electric shock.

- **If you use an electric tool outdoors, use only extension cables that are approved for outdoors use.**

The use of an extension cable that is approved for outdoors use reduces the risk of an electric shock.

- **Connect the electric tool to the mains power supply (230V~, 50Hz) via a socket-outlet with earthing contact with maximum 16A protection. We recommend that you fit a residual-current circuit-breaker (RCCB) with a maximum nominal tripping current of 30 mA. Seek the advice of your electrician.**

### 2.3 PERSONAL SAFETY

- **Be careful, watch what you are doing and use an electric tool sensibly. Do not use the tool if you are tired or under the influence of drugs, alcohol or medication.**

A moment of inattention when using the electric tool can result in serious injuries.

- **Wear personal safety equipment and always wear safety goggles.**

Wearing personal safety equipment such as dust masks, non-slip safety shoes, a helmet or ear plugs, depending on the type and application of the tool, reduces the risk of injury.



#### **Wear ear plugs.**

The impact of noise can cause damage to hearing.



#### **Wear a breathing mask.**

Harmful dust can be generated when working on concrete and other materials. Never use the tool to work on any materials containing asbestos!

GB

**Wear safety goggles.**

Sparks generated during working or splinters, chips and dust emitted by the tool can cause loss of sight.

- **Prevent the tool starting accidentally. Ensure that the switch is set to "OFF" before you insert the plug into the socket.**

If you have your finger on the switch whilst carrying the tool or you connect the tool to the power supply whilst it is switched on, this may cause accidents.

- **Remove all setting tools or wrenches before you switch on the tool.**  
A tool or wrench in a rotating part of the tool may cause injuries.
- **Be sensible. Make sure you stand squarely and keep your balance at all times.**  
This will enable you to control the tool better in unexpected situations.
- **Wear suitable clothes. Never wear loose fitting clothes or jewelry. Keep hair, clothing and gloves away from moving parts.**  
Loose clothing, jewelry or long hair can be caught by moving parts.

**2.4 HANDLE AND USE ELECTRIC TOOLS WITH CARE**

- **Do not overload your tool. Use the correct electric tool for the job in hand.**

The correct tool will enable you to work better and more safely within the specific performance range.

- **Do not use an electric tool with a defective switch.**  
An electric tool that cannot be switched on or off is dangerous and must be repaired.
- **Pull the plug out of the socket before making any adjustments to the tool, changing accessories or put the tool down.**  
These precautions will prevent the tool starting accidentally.
- **Keep unused electric tools out of the reach of children. Do not allow people who are not familiar with the tool or who have not read these instructions to use the tool.**  
Electric tools are dangerous if they are used by inexperienced people.
- **Take care of the tool. Check that the moving parts function correctly and do not jam, whether parts are broken or damaged such that they adversely affect the function of the tool. Have damaged parts repaired before you use the tool.**  
Many accidents are caused by poorly maintained

electric tools.

- **Keep your cutting tools sharp and clean.**  
Carefully maintained cutting tools with sharp cutting edges will jam less and are easier to control.
- **Keep your drill, chisel and hammer tools sharp and clean.**  
Carefully maintained cutting tools with sharp cutting edges will jam less and are easier to control.
- **Use electric tools, bits, etc. as described in these instructions and as specified for this specific type of tool. Take the conditions in your work area and the job in hand into account.**  
Using electric tools for purposes other than the one for which they are designed can result in dangerous situations.
- **Use the additional handle supplied with the tool.**  
Losing control of the tool can cause injuries.
- **If the connection lead on the electric tool is damaged, it must be replaced by a specially prepared connection lead available from our customer service organization.**

**2.5 Service**

- **Have your tool repaired only by trained personnel using only genuine spare parts.**

This will ensure that you tool maintains its safety standard.

**3. CONTROL ELEMENTS (Figure 1)**

Check that all the parts are present.

1. ON/OFF switch
2. Selector switch for drill/chisel
3. Drill/Hammer drill selector lever
4. Additional handle
5. Locking sleeve
6. Mains cable with mains plug
7. Depth stop

#### 4. TECHNICAL DATA

Power input:	1000 W
Rated voltage:	230 V~
Rated frequency:	50 Hz
Idle speed $n_0$ :	750 rpm
Hammer index $n_0$ :	3120 rpm
Max. drilling diameter in concrete:	26 mm
Weight (excluding accessories):	5,9 kg
Protection class:	II / □

#### Noise and vibration

Permanent noise level:	91,8 dB(A)
Peak noise level:	102,8 dB(A)
Hand-arm vibration:	12,9 m/s <sup>2</sup>

Sound and vibration values found as described in EN 60745-2-6: The hammer drill is not designed for outdoors use as specified I Article 3 of Directive 3000/14/EC.

#### 5. PREPARATION

##### 5.1 Additional handle (Figure 2)

- The additional handle (4) enables you to achieve better stability whilst using the hammer drill. Do not use the hammer drill without the additional handle (4).
- Undo the handle (4) by turning it clockwise. Thread the hammer drill's chuck through the collar in the additional handle (4). The additional handle is suitable for both left-handed and right-handed users. Position the handle on the left or right side of the hammer drill. Turn the handle (4) into the best position for you.
- Turn the handle (4) counter-clockwise to tighten it again. Check that the handle (4) is secure.

##### 5.2 Inserting the drill bit or chisel (Figure 3/ 4)

- This hammer drill is fitted with a keyless chuck. This allows you to insert drill bits or chisels into the tool quickly and easily.
- Pull back the locking sleeve (5) with your hand.
- Insert the drill bit or chisel until you feel it engage in the tool. These accessories have recesses on their shafts. Ensure that you fit these recesses correctly in the tool.
- Push the locking sleeve (5) forwards. Check whether the accessory is tight in the tool.
- Connect the mains cable to a suitable socket. Press the ON/OFF switch (1) and carry out several drilling/chiseling operations.
- Release the ON/OFF switch (1) to switch off the tool. Wait until the drill bit or chisel has complete-

ly stopped. Only then should you pull out the mains plug and check again that the accessory is secure.

##### 5.3 Removing drill bits or chisels (Figure 3/ 4)

- Pull back the locking sleeve (5) with your hand.
- The accessory can now be pulled out of the chuck.
- Push the locking sleeve (5) forwards.

#### 6. OPERATING THE HAMMER DRILL AND CHISEL



##### 6.1 Special instructions

- The tool must neither be wet, nor be operated in a damp environment.
- Check the tool, mains plug and mains cable before use.
- Connect the plug to a socket only if the tool is switched off.
- Always hold the tool in both hands.
- Do not cover the ventilation slits. Keep them clean at all times.
- Keep the handles dry and free of oil and grease.
- Secure your workpiece: Use clamps or a vise to hold the workpiece securely. This is far safer than holding it in your hand and also means that you have both hands free to operate the electric tool.

##### 6.2 Switching the tool on and off (Figure 5)

- First of all insert a drill bit or chisel into the tool. The following sections describe how the accessories are to be fitted into the hammer drill and for what jobs you can use them.
- Connect the mains plug to a suitable socket.
- Position the hammer drill in the place where you wish to use it.
- Only then should you switch on the machine at a low speed:

Press and hold the ON/OFF switch (1)

-> The hammer drill operates

Release the ON/OFF switch (1)





-> The hammer drill stops





Do not drill through asbestos cement. Always ensure that the area in which you are drilling is well ventilated so as to prevent damaging your health. If necessary stop work if the dust concentration in the air increases sharply.

GB

**6.3 Hammer drill operation: Concrete, masonry and stone** (Fig. 6/7)

- This setting is for drilling in masonry, stone and concrete.
- Insert a drill bit into the chuck (see section entitled "Insert the drill bit or chisel").
- Press and hold the release button (d) on the selector switch (2). Set the selector switch (2) to the chisel position  (b) using the arrow (c).
- Set the selector lever (3) to position  (a).
- The hammer drill has a hammer stop facility for gentle initial drilling.
  - Turn the selector lever (3) clockwise to position  (b) to switch off the hammer facility.
  - To switch on the hammer facility again the selector lever (3) must be turned back to position  (a).

**6.4 Chiseling** (Figures 6 and 7)

- Fit the flat chisel or pointed chisel in the chuck (see section entitled "Insert the drill bit or chisel").
- Press and hold the release button (d) on the selector switch (2). Set the selector switch (2) to the chisel position  (a) using the arrow (c).
- Set the selector lever (3) to position  (a).

**6.5 Depth stop** (Figure 1)

- The depth stop (7) is a practical aid to enable you to drill several holes of the same depth.
- Drill a hole of the required depth. Pull the power plug.
- Undo the screw on the additional handle (4). Insert the depth stop (7) into the opening.
- Adjust the depth stop (4) to the required depth: Insert the drill bit into the hole. Now adjust the depth stop (4) so that its tip touches the edge of the workpiece. Use the measurement scale on the depth stop (4) if necessary. Tighten the screw again.
- After connecting the mains plug to the power source you can then drill more holes of exactly the same depth. As soon as the depth stop touches the workpiece, the hole will have exactly the same depth as the one you drilled previously.

**6.6 Dust cap** (Figure 8)

- Use the dust cap supplied with the tool when working over head height. This prevents dust getting into the sensitive interior of the tool.
- Fit the dust cap to the drill bit / chisel.
- Insert the drill bit / chisel into the chuck.

**7. CLEANING, MAINTENANCE AND SPARE PARTS**

Always pull out the mains power plug before starting any cleaning work.

**7.1 Cleaning**

- Always pull out the mains power plug before starting any cleaning work.
- Clean the tool regularly with a damp cloth and some soft soap. We recommend that you clean the tool immediately after you use it.
- Do not use cleaning agents or solvents; these may be aggressive to the tool's plastic parts. Ensure that no water can get into the interior of the tool.

**7.2 Maintenance****Care of the gear and gear rim** (Figure 9)

Check that there is sufficient grease in the tool after around every 25 hours of service. If there is only a little grease left, top it up (max. approx. 50 g). Grease is available from your local trade store. Make sure that you ask which type of grease is suitable for your hammer drill. Pull the plug out of the socket. Remove the plastic seal behind the selector switch.

Use a sharp object, such as a screwdriver, for this purpose. Use the cam wrench (a) to remove the gearbox cover. Insert the required quantity of grease. Fit the gearbox cover and plastic seal back into the tool. Lubricate the gear rim on the chuck at regular intervals with a drop of oil.

**7.3 Replacing the carbon brushes**

Important! The carbon brushes should not be replaced by anyone but a qualified electrician.

**7.4 Ordering spare parts**

Please provide the following information on all orders for spare parts:

- Model/type of tool
- Article number of the tool
- ID number of the tool
- Spare part number of the required spare part

For our latest prices and information please go to [www.isc-gmbh.info](http://www.isc-gmbh.info)

Nous vous remercions d'avoir choisi ce marteau perforateur. Votre nouveau marteau perforateur est facile à manier et se prête à de multiples usages – c'est un outil auquel aucun bricoleur ne peut renoncer!

Cet appareil satisfait aux exigences stipulées dans la loi sur la sécurité d'appareils techniques et aux normes actuellement en vigueur.

Lorsque vous utilisez un appareil électrique, certaines consignes de sécurité doivent être observées pour éviter des accidents et des dégâts. Lisez donc attentivement ce mode d'emploi. Conservez-le en lieu sûr pour que vous puissiez lire ces informations en cas de besoin. Si d'autres personnes devaient utiliser cet appareil, remettez-leur également ce mode d'emploi.

Toute responsabilité pour des accidents ou des dégâts résultant de la non-observance de ce mode d'emploi sera déclinée.

Nous vous souhaitons beaucoup de plaisir et de satisfaction avec votre marteau perforateur!

## 1. Possibilités d'utilisation

En employant la fonction du perçage à percussion, vous pouvez utiliser ce marteau perforateur pour travailler le béton, la roche et la maçonnerie. La fonction du burinage sert à tailler au ciseau la maçonnerie. Le perçage normal de cet appareil s'utilise pour percer le bois, la céramique, la matière plastique et le métal.

## 2. Consignes de sécurité générales

**Attention!** Lisez toutes ces instructions. La non-observance des consignes suivantes peut causer un choc électrique, un incendie et/ou de graves blessures. L'expression „outil électrique“ ou „appareil“ décrit des outils électriques alimentés du réseau (avec câble d'alimentation).

### CONSERVEZ CES CONSIGNES EN LIEU SUR!

#### 2.1 Le lieu de travail

- **Maintenez votre lieu de travail propre et en ordre.**

Le désordre et le manque de lumière peuvent causer des accidents.

- **N'utilisez pas cet appareil à proximité d'objets explosibles tels que des liquides inflammables, des gaz ou des poussières**

#### **inflammables.**

Les outils électriques engendrent des étincelles qui peuvent enflammer la poussière ou les vapeurs.

- **Gardez les enfants et toute autre personne à distance pendant que vous utilisez cet outil électrique.**

Si vous laissez vous distraire, vous pourriez perdre le contrôle de l'appareil.

#### 2.2 Sécurité électrique

- **La fiche de raccordement de l'appareil doit correspondre à la prise de courant. La fiche ne doit en aucun cas être modifiée. N'utilisez pas de fiches adaptatrices pour des appareils protégés par mise à la terre. En utilisant des fiches non modifiées et des prises de courant correspondant aux fiches, vous amoindrissez le danger d'un choc électrique.**

- **Évitez le contact corporel avec des surfaces mises à la terre telles que des tubes, des radiateurs, des cuisinières et des réfrigérateurs. Le risque de souffrir un choc électrique augmente lorsque votre corps est mis à la terre.**
- **N'exposez pas les outils électriques à la pluie ou à l'humidité car.**

Le risque de souffrir un choc électrique augmente si l'eau pénètre dans un outil électrique.

- **N'utilisez pas le câble pour des buts inadéquats.**

**Ne portez ou suspendez pas l'outil électrique par le câble et n'utilisez pas non plus le câble pour retirer la fiche de la prise de courant. Protégez le câble contre la chaleur, le contact avec de l'huile, contre des arêtes vives et les parties mobiles de l'appareil.**

Des câbles défectueux ou embrouillés augmentent le risque d'un choc électrique.

- **Lorsque vous utilisez l'outil électrique en plein air, ne vous servez que de câbles de longue autorisés pour l'usage en plein air.** Ceci diminuera le risque d'un choc électrique.
- **Raccordez l'outil électrique au courant de secteur (230V~, 50 Hz) par une prise de courant de sécurité mise à la terre de 16A au maximum. Nous vous recommandons d'installer un disjoncteur de sécurité pour courants de fuite ajusté à un courant de déclenchement nominal de 30 mA au maximum. Veuillez vous renseigner à ce sujet auprès de votre électricien qualifié.**

## F

## 2.3 La sécurité des personnes

- **Soyez attentif, suivez des yeux votre travail et utilisez l'outil électrique raisonnablement. N'utilisez pas l'appareil lorsque vous êtes fatigué ou que vous avez bu de l'alcool, pris des drogues ou des médicaments.**  
Un petit moment d'inattention peut entraîner de graves blessures.

- **Protégez-vous par un équipement protecteur et portez toujours des lunettes de protection.**  
Le port d'un équipement protecteur personnel comme d'un masque respiratoire, de souliers de sécurité antidérapants, d'un casque protecteur ou de protège-oreilles (selon le type et le mode d'utilisation de l'outil électrique) diminue le risque de blessures.

**Portez des protège-oreilles.**

L'effet du bruit peut causer une perte d'ouïe.

**Portez un masque respiratoire protecteur.**

Le travail du béton ou d'autres matériaux peut produire de la poussière nuisible à la santé. Aucun matériau contenant de l'amiante ne doit être travaillé.

**Portez des lunettes de protection.**

Les étincelles ou les éclats, les copeaux et la poussière résultant de votre travail pourraient causer une perte de la vue.

- **Évitez une mise en marche involontaire. Vérifiez si l'interrupteur est en position d'arrêt lorsque vous branchez l'outil.**  
Si vous tenez le doigt sur l'interrupteur pendant que vous portez l'appareil ou si vous raccordez celui-ci au réseau pendant qu'il est en marche, vous risquez de provoquer un accident.
- **Avant de brancher l'outil électrique, assurez-vous si les clés à vis et les outils d'ajustage ont été enlevés.**  
Un outil ou une clé qui se trouve dans une partie d'appareil tournante peut causer des blessures.
- **Ne vous surestimez pas. Faites attention à votre stabilité et gardez toujours l'équilibre.**  
Cela vous aidera à mieux contrôler l'appareil dans des situations imprévues.
- **Portez des vêtements de travail adéquats. Ne portez pas de vêtements amples ni des bijoux. Gardez les cheveux, les vêtements et les gants loin des éléments bougeant de l'appareil.**  
Les vêtements amples, les bijoux et les cheveux

longs pourraient être saisis par des parties bougeant de l'appareil.

## 2.4 Maniement et utilisation soigneux des outils électriques

- **Ne surchargez pas votre outil. Utilisez l'outil électrique destiné à votre travail.**

En utilisant l'outil électrique adéquat, vous travaillerez mieux et de manière plus sûre pourvu que vous restiez en régime normal.

- **N'utilisez pas d'outil électrique dont la fiche est défectueuse.**  
Un outil électrique qui ne peut plus être arrêté ou démarré est dangereux et doit être réparé.
- **Retirez la fiche de secteur avant de procéder au réglage de l'appareil, avant d'échanger des accessoires ou de poser l'appareil.**  
Cette précaution vous évitera le démarrage involontaire de l'appareil.

- **Conservez les outils électriques non-utilisés hors de la portée des enfants. Ne permettez pas à d'autres personnes d'utiliser votre outil électrique à moins que celui-ci leur soit familier et qu'elles aient lu ces consignes.**

Les outils électriques sont dangereux lorsqu'ils sont utilisés par des personnes inexpérimentées.

- **Soignez votre outil électrique. Contrôlez si les pièces mobiles fonctionnent correctement et si elles ne sont pas bloquées, s'il n'y a pas de pièces cassées ou endommagées qui nuisent au fonctionnement de l'appareil. Faites réparer les pièces endommagées avant d'utiliser l'appareil.**  
Biens des accidents sont causés par des outils électriques mal entretenus.

- **Maintenez vos outils de coupe aigus et propres**

Les outils de coupe bien soignés avec des crêtes du taillant affûtées se bloquent moins et se laissent guider plus facilement.

- **Maintenez vos outils de perçage, de burinage et de martelage propres et bien affûtés.**

Les outils de coupe bien soignés avec des crêtes du taillant affûtées se bloquent moins et se laissent guider plus facilement.

- **Utilisez l'outil électrique, les accessoires, etc. selon ces instructions et de la manière prescrite pour le type d'appareil que vous maniez. Tenez compte des conditions de travail et de l'activité que vous allez exercer.**

L'utilisation d'outils électriques pour des emplois auxquels ils ne sont pas destinés peut amener à des situations dangereuses.

- **Utilisez la poignée additionnelle qui vous a été fournie avec l'appareil.**



Si vous perdez le contrôle de l'appareil, vous risquez d'être blessé.

- **S'il faut remplacer le câble d'alimentation, ceci doit être réalisé par le fabricant (service après-vente) ou par un représentant autorisé pour éviter des risques de sécurité.**

#### 2.5 Service

- **Ne faites réparer l'appareil que par des personnes qualifiées qui utilisent uniquement des pièces de rechange originales.**  
C'est indispensable pour garantir la sécurité de l'appareil.

### 3. Les éléments de manoeuvre (fig. 1)

Vérifiez si l'appareil est doté de toutes les pièces nécessaires.

1. interrupteur marche/arrêt
2. commutateur perçage/burinage
3. levier de sélection perçage/perçage à percussion
4. poignée additionnelle
5. manchon de verrouillage
6. câble d'alimentation avec fiche mâle
7. butée de profondeur

### 4. Données techniques

puissance absorbée:	1000 watt
tension de réseau:	230 V ~
fréquence nominale:	50 Hz
nombre de tours à marche vide $n_0$ :	750 min <sup>-1</sup>
nombre de coups $n_0$ :	3120 min <sup>-1</sup>
profondeur de perçage maximale dans le béton:	26 mm
poids (sans accessoires):	5,9 kg
classe de protection	II / □
<b>bruit et vibration</b>	
niveau permanent de pression acoustique:	91,8 dB(A)
niveau de puissance acoustique:	102,8 dB(A)
vibrations main-bras:	12,9 m/s <sup>2</sup>

Les valeurs du niveau de bruit et du niveau de vibration ont été définies selon EN 60745-2-6: Ce marteau perforateur n'est pas destiné au travail en plein air, conformément à l'art. 3 des directives 2000/14/EG.

### 5. Préparation

#### 5.1 Poignée additionnelle (fig. 2)

- La poignée additionnelle (4) vous procure plus de stabilité lorsque vous utilisez le marteau perforateur. N'utilisez donc pas l'appareil sans poignée additionnelle (4).
- Desserrez la poignée (4) dans le sens des aiguilles d'une montre. Passez le mandrin porte-foret du marteau perforateur par le collet de la poignée additionnelle (4). La poignée additionnelle (4) s'adapte aux droitiers aussi bien qu'aux gauchers. Montez la poignée additionnelle sur le côté gauche ou droit du marteau perforateur et tournez-la dans la position qui vous convient.
- Serrez la poignée (4) en la tournant dans le sens inverse des aiguilles d'une montre. Vérifiez si elle est fermement fixée.

#### 5.2 Insertion de forets ou de burins (fig. 3 + 4)

- Ce marteau perforateur est doté d'un mandrin porte-foret à serrage rapide. Il est donc facile d'y insérer des forets ou des burins.
- Retirez le manchon de verrouillage (5).
- Introduisez le foret ou le burin jusqu'à ce que vous entendez son enclenchement dans l'appareil. Les tiges de ces accessoires sont pourvues d'évidements. Veillez à ce que ces évidements soient adaptés correctement à l'appareil.
- Poussez le manchon de verrouillage (5) en avant. Vérifiez si l'accessoire inséré est fixé fermement.
- Insérez la fiche mâle dans une prise de courant appropriée. Appuyez sur l'interrupteur marche/arrêt (1) et faites quelques coups de marteau ou de burin.
- Lâchez l'interrupteur marche/arrêt (1) pour arrêter l'appareil. Attendez jusqu'à ce que le foret ou le burin se soit arrêté complètement et ne retirez que maintenant la fiche mâle. Vérifiez si l'accessoire est toujours bien en place.

#### 5.3 Enlever le foret ou le burin (fig. 3 + 4)

- Retirez à la main le manchon de verrouillage (5).
- Sortez maintenant l'accessoire du mandrin.
- Poussez le manchon de verrouillage (5) en avant.

## F

## 6. Le fonctionnement du marteau-burineur



### 6.1 Instructions de travail particulières

- L'appareil ne doit pas être humide et ne doit pas être utilisé dans un environnement humide non plus.
- Contrôlez l'appareil, la fiche mâle et le câble d'alimentation avant chaque usage.
- Ne fichez la fiche que lorsque l'appareil est hors circuit.
- Tenez toujours l'appareil des deux mains.
- Ne couvrez pas les événements. Tenez-les toujours propres.
- Gardez les poignées sèches et libres d'huile et de graisse.
- Fixez bien la pièce à travailler. Utilisez des dispositifs de serrage ou un étau pour bien fixer la pièce à travailler. Elle sera mieux tenue ainsi que par votre main et vous aurez, de plus, les deux mains libres pour manier votre outil électrique.

### 6.2 La mise en service/hors service de l'appareil (fig. 5)

- Introduisez d'abord un foret ou un burin adéquat dans l'appareil. Dans les paragraphes suivants vous pouvez lire comment les accessoires doivent être insérés dans l'appareil et à quels travaux ils sont destinés.
- Fichez la fiche dans une prise de courant appropriée.
- Appliquez le marteau perforateur burineur directement au lieu du perçage.
- Ce n'est que maintenant que vous mettez lentement en marche l'appareil.

Tenez enfoncée l'interrupteur marche/arrêt (1)  
-> l'appareil est en marche.  
Lâchez l'interrupteur marche/arrêt (1)  
-> le marteau perforateur s'arrête.



Ne percez pas de ciment amianté. Aérez toujours bien votre lieu de travail pour éviter des problèmes de santé. Interrompez le travail, si nécessaire, au cas où la concentration de poussière dans l'air serait trop dense.

### 6.3 Martelage: béton, maçonnerie, roche (fig. 6 + 7)

- Cette position est destinée au perçage de murs, de roche et de béton.
- Insérez l'un des forets dans le mandrin (voir le paragraphe „Insertion de forets ou de burins”).

- Maintenez enfoncée la touche de déverrouillage (d) du commutateur perçage/burinage (2). Mettez l'interrupteur (2) en position de burinage (b) en l'ajustant à la flèche (c).
- Mettez le levier de sélection (3) en position (a).
- Pour rendre plus doux l'amorçage, le marteau perforateur est pourvu d'un amortisseur.  
- Tournez le levier de sélection (3) à droite, en position (b), afin de mettre hors service le dispositif de percussion.  
- Pour mettre en marche le dispositif de percussion, il vous faudra de nouveau tourner le levier (3) en position (a).

### 6.4 Burinage (fig. 6 + 7)

- Insérez le burin plat ou pointu dans le mandrin (voir le paragraphe „Insertion de forets ou de burins”).
- Maintenez enfoncée la touche de déverrouillage (d) du commutateur perçage/burinage (2). Mettez l'interrupteur (2) à la position de burinage (a) en l'ajustant à la flèche (c).
- Mettez le levier de sélection (3) à la position (a).

### 6.5 La butée de profondeur (fig. 1)

- La butée de profondeur (7) est un moyen pratique pour réaliser plusieurs perçages de la même profondeur.
- Percez un trou de la profondeur requise. Retirez la fiche mâle.
- Desserrez la vis située sur la poignée additionnelle (4). Introduisez la butée de profondeur (7) par l'ouverture.
- Ajustez la butée de profondeur (7) à la profondeur requise. Mettez le foret dans le trou percé; la butée de profondeur (7) devrait être ajustée de sorte que sa pointe touche le bord de la pièce à travailler. Utilisez éventuellement l'échelle située sur la butée de profondeur. Serrez de nouveau la vis.
- Si vous branchez de nouveau l'appareil sur réseau, vous pouvez percer d'autres trous. Aussitôt que la butée de profondeur (7) touche la pièce à travailler, le trou percé a atteint la profondeur du trou précédent.

### 6.6 Couronne antipoussière (fig. 8)

- Employez la couronne antipoussière qui vous a été fournie avec l'appareil lorsque vous faites des travaux au-dessus de la hauteur de la tête. Celle-ci empêche que la poussière ne pénètre à l'intérieur sensible de l'appareil.

- Montez la couronne antipoussière sur le foret/burin.
- Insérez le foret/burin dans le mandrin.

## 7. Nettoyage, entretien et commande de pièces de rechange



Retirez toujours la fiche mâle de la prise de courant avant de procéder au nettoyage.

### 7.1 Nettoyage

- Retirez toujours la fiche mâle de la prise de courant avant de procéder au nettoyage.
- Nettoyez régulièrement l'appareil à l'aide d'un torchon humide, avec un peu de savon gras. Nous vous recommandons de nettoyer l'appareil après chaque usage.
- N'utilisez pas de détergents ou de dissolvants puisqu'ils pourraient attaquer les parties d'appareil faites en matière plastique. Faites attention à ce que l'eau ne puisse pas couler à l'intérieur de l'appareil.

### 7.2 Entretien

- **Les soins de l'engrenage et de la couronne dentée** (fig. 9).

Vérifiez environ toutes les 25 heures de service s'il y a encore assez de lubrifiant dans l'appareil. S'il n'y en reste que peu, vous devriez y ajouter une certaine quantité (non plus de 50 g environ). Ces lubrifiants sont disponibles dans le commerce spécialisé. Il est indispensable de vous informer auprès d'une personne qualifiée quant au lubrifiant adéquat à votre marteau perforateur. Retirez la fiche mâle de la prise de courant. Enlevez l'obturateur en matière plastique situé derrière le commutateur en employant un objet pointu tel un tourne-vis. Utilisez la clé à cames (a) pour enlever le couvercle d'engrenage. Versez la quantité de lubrifiant nécessaire. Remettez le couvercle d'engrenage et l'obturateur en matière plastique. Enduisez régulièrement la couronne dentée et le mandrin d'une goutte de lubrifiant.

### 7.3 Le changement des balais de charbon

Attention! Les balais de charbon doivent être remplacés uniquement par un électricien qualifié.

### 7.4 Commande de pièces de rechange

Les indications suivantes devraient être contenues dans votre commande:

- type de l'appareil
- no. d'article de l'appareil
- no. d'identité de l'appareil
- no. de la pièce de rechange requise

Vous trouverez les prix et informations actuelles à l'adresse [www.isc-gmbh.info](http://www.isc-gmbh.info)



Grazie per avere scelto il nostro martello perforatore! Il vostro nuovo martello perforatore è di facile utilizzo e di grande versatilità: un utensile irrinunciabile per ogni appassionato di bricolage!

L'utensile è conforme alle prescrizioni di legge sulla sicurezza e alle vigenti norme.

Per l'utilizzo degli apparecchi elettrici è necessario rispettare alcune precauzioni di sicurezza, per evitare lesioni e danni materiali. La presente guida all'uso deve pertanto essere letta con attenzione.

Conservatela con cura, in modo che le informazioni in essa contenute siano a vostra disposizione in qualsiasi momento. In caso di cessione dell'utensile ad altre persone, consegnate insieme all'apparecchio anche la guida all'uso.

Non ci assumiamo alcuna responsabilità per infortuni o danni derivanti dalla mancata osservanza di quanto riportato nella guida all'uso.

Vi auguriamo buon lavoro con il vostro martello perforatore!

## 1. AMBITO DI UTILIZZO

Questo martello perforatore consente la foratura di calcestruzzo, roccia e muratura. La funzione scalpello è indicata per la foratura di opere in muratura.

Utilizzando la normale funzione senza percussione è possibile forare anche legno, ceramica, plastica e metallo.

## 2. PRESCRIZIONI GENERALI DI SICUREZZA

**ATTENZIONE:** leggere tutte le istruzioni. La mancata osservanza di quanto riportato nelle istruzioni può causare folgorazione elettrica, incendi e/o lesioni gravi. Il termine "utensile elettrico" utilizzato nel seguito della trattazione fa riferimento agli utensili elettrici alimentati da rete (con cavo di alimentazione).

### CONSERVARE CON CURA LE PRESENTI ISTRUZIONI

#### 2.1 POSTAZIONE DI LAVORO

- **Mantenere l'area di lavoro pulita e ordinata.**  
Le postazioni di lavoro disordinate e male illuminate possono causare incidenti.
- **Non utilizzare l'apparecchio in aree a rischio di esplosione in cui siano presenti liquidi infiammabili, gas o polveri.**  
Gli utensili elettrici generano scintille che possono incendiare la polvere o i vapori.
- **Mantenere distanti i bambini e gli estranei durante l'utilizzo dell'utensile elettrico.**

Durante i cambi di direzione del taglio è possibile perdere il controllo dell'apparecchio.

#### 2.2 SICUREZZA ELETTRICA

- **La spina dell'apparecchio deve essere indicata per la presa. Non modificare in nessun modo la spina. Non utilizzare adattatori con apparecchi dotati di conduttore di terra di protezione.**

L'utilizzo di spine non modificate e prese adeguate riduce il rischio di folgorazione elettrica.

- **Evitare il contatto del corpo con superfici a terra come tubi, impianti di riscaldamento, stufe e frigoriferi.**  
Quando il corpo è a contatto con la terra il rischio di folgorazione elettrica aumenta.
- **Mantenere l'apparecchio lontano da pioggia e umidità.**

La penetrazione di acqua nell'utensile elettrico aumenta il rischio di folgorazione elettrica.

- **Non utilizzare in modo non previsto il cavo per portare l'apparecchio, per appenderlo o per estrarre la spina dalla presa. Mantenere distante il cavo da calore, oli, spigoli taglienti o parti in movimento.**

I cavi danneggiati o attorcigliati aumentano il rischio di folgorazione elettrica.

- **Per il lavoro con un utensile elettrico all'aperto, utilizzare esclusivamente cavi di prolunga omologati per l'uso all'aperto.**

L'utilizzo di un cavo di prolunga omologato per l'uso all'esterno riduce il rischio di folgorazione elettrica.

- **Connettere l'utensile elettrico alla rete (230V~, 50Hz) tramite una presa Shuko con sicurezza massima da 16 A.**

**Si consiglia il montaggio di un interruttore per correnti di guasto con corrente nominale d'intervento non superiore a 30 mA.**

**Richiedere la consulenza di un installatore elettrico.**

#### 2.3 SICUREZZA DELLE PERSONE

- **Prestare la massima attenzione a ciò che si fa e procedere con cautela quando si lavora con un utensile elettrico. Non utilizzare l'apparecchio quando si è stanchi o sotto l'effetto di droghe, alcol o medicinali.**

Un solo momento di disattenzione nell'utilizzo dell'utensile elettrico può causare gravissime lesioni.

- **Indossare attrezzature di protezione personale e - sempre - occhiali di sicurezza.**

L'utilizzo di attrezzature di protezione personale come maschere antipolvere, scarpe di sicurezza



antiscivolo, elmetto di protezione e protezioni per l'udito, a seconda del tipo e dell'utilizzo dell'utensile elettrico riduce il rischio di lesioni.



**Indossare una protezione per l'udito**

L'effetto del rumore può causare perdite di udito.



**Indossare una maschera antipolvere**

Durante la lavorazione di calcestruzzo e altri materiali possono svilupparsi polveri pericolose per la salute. Non sottoporre a lavorazione i materiali contenenti amianto!



**Indossare occhiali di sicurezza**

Le scintille, le schegge, i trucioli e la polvere che si sviluppano durante il lavoro possono causare la perdita della vista.

- **Evitare la possibilità di avvio inavvertito dell'apparecchio. Prima di inserire la spina nella presa, assicurarsi che l'interruttore sia in posizione "OFF".**

Non mantenere l'indice sull'interruttore quando si trasporta l'apparecchio o connettere quest'ultimo all'alimentazione di rete con l'interruttore acceso: questi comportamenti possono causare incidenti.

- **Prima di avviare l'apparecchio, rimuovere tutte le chiavi e gli utensili di regolazione.** Un utensile o una chiave lasciati in una parte rotante possono causare lesioni.

- **Non sopravvalutare le proprie capacità. Assicurarsi un appoggio sicuro e mantenere sempre l'equilibrio.**

In questo modo è possibile controllare meglio l'utensile in eventuali situazioni inattese.

- **Indossare abbigliamento adeguato. Non indossare abiti larghi o monili. Mantenere capelli, vestiti e guanti lontani dalle parti in movimento.**

Abiti larghi, monili e capelli lunghi possono restare impigliati nelle parti in movimento.

**2.4 PRECAUZIONI E COMPORTAMENTO NELL'UTILIZZO DEGLI UTENSILI ELETTRICI**

- **Non sovraccaricare gli utensili elettrici. Utilizzare sempre l'utensile elettrico indicato per il lavoro da eseguire.**

Con l'utensile giusto si lavora meglio e in modo più sicuro, nell'adeguato ambito di potenza.

- **Non utilizzare utensili elettrici il cui interruttore sia difettoso.**

Un utensile elettrico che non è più possibile accendere o spegnere è pericoloso e deve essere riparato.

- **Estrarre la spina dalla presa prima di effettuare regolazioni sull'apparecchio, sostituire accessori o riporre l'apparecchio stesso.** Questa misura precauzionale evita l'avvio inavvertito dell'apparecchio.
- **Mantenere gli utensili elettrici non utilizzati lontano dalla portata dei bambini. Non lasciare utilizzare l'apparecchio a persone che non ne padroneggino l'uso o non abbiano letto la presente guida.**

Gli utensili elettrici sono pericolosi se utilizzati da persone inesperte.

- **Trattare l'apparecchio con cura. Controllare che le parti mobili funzionino perfettamente e non si inceppino e che non vi siano parti rotte o danneggiate a tal punto da compromettere il funzionamento dell'apparecchio.**

**Fare riparare le parti danneggiate prima di utilizzare l'apparecchio.**

Molti incidenti sono causati da utensili elettrici sottoposti a carenza di manutenzione.

- **Mantenere pulite e affilate le lame.** Gli utensili da taglio trattati con cura e con bordi di taglio affilati si inceppano meno e sono più facili da guidare.
- **Mantenere puliti e affilati gli utensili di foratura, scalpellatura e demolizione.**

Gli utensili da taglio trattati con cura e con bordi di taglio affilati si inceppano meno e sono più facili da guidare.

- **Utilizzare l'utensile elettrico, gli attrezzi ausiliari ecc. in conformità a quanto riportato nella presente guida e a quanto stabilito per questo particolare tipo di apparecchio. A tale proposito tenere presenti le condizioni di lavoro e l'attività da eseguire.**

L'utilizzo di utensili elettrici per applicazioni differenti da quelle per cui gli utensili stessi sono stati concepiti può condurre a situazioni pericolose.

- **Utilizzare l'impugnatura supplementare fornita con l'apparecchio.** La perdita del controllo sulla macchina può causare lesioni.

- **Se danneggiato, il cavo di alimentazione dell'utensile elettrico deve essere sostituito con un apposito cavo che può essere richiesto all'assistenza clienti.**

**2.5 Assistenza**

- **Fare eseguire le riparazioni all'utensile solo da personale specializzato e qualificato, con parti di ricambio originali.** In questo modo si garantisce che la sicurezza dell'apparecchio venga mantenuta.



### 3. COMANDI (Figura 1)

Controllare che tutte le parti siano presenti.

1. Interruttore
2. Commutatore (foratura/scalpello)
3. Leva di selezione foratura/percussione
4. Impugnatura ausiliaria
5. Boccola di blocco
6. Cavo di rete con spina
7. Arresto di profondità

### 4. DATI TECNICI

Potenza assorbita:	1000 W
Tensione di rete:	230 V~
Frequenza nominale:	50 Hz
N. di giri a vuoto $n_0$ :	750 min <sup>-1</sup>
N. percussioni $n_p$ :	3120 min <sup>-1</sup>
Max. prof. foratura calcestruzzo:	Ø 26 mm
Peso (senza accessori):	5,9 kg
Classe di protezione:	II/□

#### Rumore e vibrazioni

Livello di rumore continuativo:	91 dB(A)
Livello di potenza sonora	102,8 dB(A)
Vibrazione mano-braccio:	12,9 m/s <sup>2</sup>

Valori di rumorosità e vibrazione rilevati in conformità alla norma EN 60745-2-6. Il martello perforatore non è previsto per l'utilizzo all'aperto ai sensi dell'articolo 3 della direttiva 2000/14/CE.

### 5. PREPARAZIONE

#### 5.1 Impugnatura supplementare (Figura 2)

- L'impugnatura supplementare (4) consente una più salda presa durante l'utilizzo del martello perforatore.  
Non utilizzare l'apparecchio senza impugnatura ausiliaria (4).
- Allentare l'impugnatura (4) in senso orario. Inserire il mandrino (1) del martello perforatore attraverso il collare dell'impugnatura supplementare (4). L'impugnatura supplementare (4) può essere utilizzata da persone mancine e mandritte. Posizionare l'impugnatura sul lato sinistro o destro del trapano a percussione.  
Ruotare l'impugnatura (4) nella posizione più comoda.
- Serrare nuovamente l'impugnatura (4) in senso antiorario. Controllare che l'impugnatura (4) sia saldamente fissata.

#### 5.2 Inserimento delle punte o degli scalpelli (Figure 3/4)

- Il martello perforatore è dotato di mandrino a chiusura rapida. L'inserimento di punte o scalpelli nell'apparecchio è così rapido e veloce.
- Tirare all'indietro la boccola di blocco (5).
- Inserire la punta o lo scalpello sino all'arresto con uno scatto udibile. Questi accessori sono dotati di fori sul codolo. Prestare attenzione a che tali fori si inseriscano correttamente nell'apparecchio.
- Spingere in avanti la boccola di blocco (5). Controllare che l'accessorio inserito sia saldamente serrato nel mandrino.
- Collegare la spina a una presa adeguata. Premere l'interruttore (1) ed eseguire alcune percussioni.
- Rilasciare l'interruttore (1) per arrestare l'apparecchio. Attendere sino a che la punta o lo scalpello si arresta completamente. Quindi estrarre la spina e controllare nuovamente il saldo alloggiamento dell'accessorio inserito.

#### 5.3 Estrazione delle punte o degli scalpelli (Figure 3/4)

- Tirare all'indietro la boccola di blocco (5).
- Diviene possibile estrarre l'accessorio dal mandrino.
- Spingere in avanti la boccola di blocco (5).

### 6. UTILIZZO DEL MARTELLINO PERFORATORE



#### 6.1 Avvertenze particolari per il lavoro

- L'apparecchio non deve essere umido o utilizzato in ambiente umido.
- Prima di ogni utilizzo, controllare apparecchio, spina e cavo.
- Inserire la spina nella presa solo ad apparecchio spento.
- Tenere sempre l'apparecchio con le due mani.
- Non coprire le feritoie di aerazione. Mantenere le feritoie sempre pulite.
- Mantenere le impugnature asciutte, pulite ed esenti da oli e grassi.
- Bloccare il pezzo in lavorazione. Utilizzare dispositivi di blocco o una morsa per tenere fermo il pezzo. In questo modo il pezzo viene mantenuto più stabile di quanto non lo terrebbero le vostre mani, che restano inoltre ambedue libere per l'utilizzo dell'utensile elettrico.



### 6.2. Avvio/arresto dell'apparecchio (Figura 5)

- Inserire per prima cosa una punta da perforazione o uno scalpello nell'apparecchio. Nei seguenti paragrafi sono descritti l'inserimento degli accessori nel martello perforatore e la corrispondenza tra accessori e lavoro da svolgere.
- Collegare la spina a una presa adeguata.
- Puntare il martello perforatore direttamente sul punto da forare.
- Avviare la macchina, dapprima lentamente:
  - Mantenere premuto l'interruttore (1)
  - > il martello perforatore funziona.
  - Rilasciare l'interruttore (1)
  - > il martello perforatore si arresta



Non praticare fori nel cemento asbestoso. Curare sempre una buona ventilazione per evitare danni alla salute. Se la concentrazione delle polveri nell'aria cresce sensibilmente, interrompere il lavoro.

### 6.3 Martellamento: calcestruzzo, muratura, roccia (Figg. 6/7)

- Questa regolazione è indicata per la foratura di muri, rocce e calcestruzzo.
- Inserire una delle punte nel mandrino (vedi paragrafo Inserimento delle punte o degli scalpelli).
- Mantenere premuto il pulsante di sblocco (b) del commutatore (2). Posizionare il commutatore (2) sulla posizione di scalpellatura **IT** (b) sulla freccia (c).
- Posizionare la leva di selezione (3) sulla posizione **IT** (a).
- Per i fori delicati il martello perforatore è dotato di arresto della percussione.
  - Per arrestare la percussione, ruotare la leva (3) verso destra in posizione **I** (b).
  - Per riavviare la percussione, riportare indietro la leva (3) in posizione **IT** (a).

### 6.4 Scalpellatura (figure 6 e 7)

- Inserire nel mandrino lo scalpello piatto o lo scalpello a punta (vedi paragrafo Inserimento delle punte o degli scalpelli).
- Mantenere premuto il pulsante di sblocco (b) del commutatore (2). Posizionare il commutatore (2) sulla posizione di scalpellatura **T** (a) sulla freccia (c).
- Posizionare la leva di selezione (3) sulla posizione **IT** (a).

### 6.5 Arresto di profondità (Figura 1)

- L'arresto di profondità (7) è un pratico ausilio per praticare più fori con la stessa profondità.

- Praticare un foro sino alla profondità necessaria. Estrarre la spina.
- Allentare la vite presente sull'impugnatura supplementare (4). Inserire l'arresto di profondità (7) nell'apertura.
- Adattare l'arresto di profondità (4) alla profondità di foratura necessaria: Inserire la punta da trapano nel foro praticato; l'arresto di profondità (4) deve essere regolato in modo che la sua punta tocchi il bordo del pezzo in lavorazione. Utilizzare se necessario la scala graduata presente sull'arresto di profondità. Serrare nuovamente la vite.
- Ricollegando la spina di rete a una sorgente di corrente, è possibile creare ulteriori fori. Quando l'arresto di profondità tocca il pezzo in lavorazione, il foro praticato ha la stessa profondità del foro precedente.

### 6.6 Parapolvere (Figura 8)

- Per i lavori al di sopra della testa, utilizzare il parapolvere fornito. Questo evita la penetrazione di polvere nei delicati meccanismi interni dell'apparecchio.
- Inserire il parapolvere sulla punta da foratura o lo scalpello.
- Inserire la punta o lo scalpello nel mandrino.

## 7. PULIZIA, MANUTENZIONE E PARTI DI RICAMBIO



Prima di ogni operazione di pulizia, estrarre la spina dalla presa.

### 7.1 Pulizia

- Prima di ogni operazione di pulizia, estrarre la spina dalla presa.
- Pulire regolarmente l'apparecchio con un panno umido e poco sapone liquido. È consigliata la pulizia dell'apparecchio direttamente dopo ogni utilizzo.
- Non utilizzare detersivi o solventi che possono aggredire le parti in plastica dell'apparecchio. Prestare attenzione a evitare la penetrazione di acqua all'interno dell'apparecchio.

### 7.2 Manutenzione

- **Cura del riduttore e della corona dentata (Figura 9)**

Controllare all'incirca ogni 25 ore di esercizio che nell'apparecchio sia ancora presente una quantità sufficiente di lubrificante. Se il lubrificante è insufficiente, provvedere al suo rabbocco (massimo ca. 50 g). I grassi lubrificanti possono essere acquistati



presso rivenditori specializzati. Chiedere una consulenza per individuare il grasso lubrificante più indicato per il martello perforatore. Estrarre la spina dalla presa. Rimuovere il tappo in plastica dietro il commutatore.

Utilizzare allo scopo un oggetto appuntito, ad esempio un cacciavite. Utilizzare la chiave (a) per rimuovere il coperchio del riduttore. Applicare la quantità necessaria di lubrificante. Rimettere il coperchio del riduttore e il tappo in plastica sull'apparecchio. Lubrificare regolarmente la corona dentata del mandrino con una goccia di olio.

### 7.3 Sostituzione delle spazzole a carboncino

Attenzione: le spazzole a carboncino devono essere sostituite solo da un elettrotecnico specializzato.

### 7.4 Ordinazione delle parti di ricambio

Per l'ordinazione delle parti di ricambio è necessario specificare i dati di seguito elencati.

- Tipo dell'apparecchio
- Numero articolo dell'apparecchio
- Numero identificativo dell'apparecchio
- Numero parte di ricambio della parte richiesta

Per i prezzi e le informazioni attuali si veda [www.isc-gmbh.info](http://www.isc-gmbh.info)



Dziękujemy za zakup młota udarowego. Urządzenie jest łatwe w obsłudze i znajduje wielorakie zastosowanie, jest nieodzownym narzędziem każdego majsterkowicza. Urządzenie spełnia odpowiednie normy techniczne i bezpieczeństwa.

Przy użyciu urządzenia należy zachowywać odpowiednie środki ostrożności, aby zapobiec skaleczeniom i zranieniom. W tym celu dokładnie przeczytać instrukcję obsługi i zachować ją do dalszych potrzeb. W razie przekazania urządzenia osobie trzeciej, przekazać również instrukcję obsługi. Producent nie ponosi odpowiedzialności za szkody powstałe w wyniku nieprzestrzegania instrukcji obsługi.

## 1. ZASTOSOWANIE

Młot udarowy w funkcji wiercenia udarowego może być użyty do pracy w betonie, kamieniu, cegle; w funkcji dłutowania min. do wykuvania bruzd w murze. Funkcja wiercenia umożliwia pracę w drewnie, ceramice, plastiku i metalu.

## 2. OGÓLNE WSKAZÓWKI BEZPIECZEŃSTWA

**WUAGA!** Przeczytać dokładnie instrukcję obsługi i wskazówki bezpieczeństwa. Niezastosowanie n/w wskazówek może prowadzić do porażenia prądem, wybuchu pożaru lub zranienia użytkownika. Używane poniżej sformułowanie „elektronarzędzie” oznacza urządzenia zasilane prądem elektrycznym za pomocą kabla sieciowego.

### ZACHOWAĆ WSKAZÓWKI BEZPIECZEŃSTWA!

#### 2.1 MIEJSCE PRACY

- **Zachowywać porządek w miejscu pracy.** Nieporządek na miejscu na pracy może spowodować wypadek.
- **Nie używać urządzenia w pobliżu substancji łatwopalnych, gazów i oparów.** Urządzenia elektryczne powodują powstawanie iskier, które mogą prowadzić do zapłonu.
- **Dzieci i osoby trzecie powinny się znajdować w bezpiecznej odległości od miejsca pracy.** W razie rozproszenia uwagi może dojść do utraty kontroli nad urządzeniem.

#### 2.2 Bezpieczeństwo elektryczne

- **Wtyczka urządzenia musi pasować do gniazdka. Wtyczka nie może być zmieniana w żaden sposób. Nie używać przystawek razem z urządzeniami uziemionymi.**

Oryginalne wtyczki i odpowiednio do nich pasujące gniazdka zmniejszają ryzyko porażenia prądem.

- **Unikać zetknięcia ciała z uziemionymi częściami jak np. rury, elementy grzejne, piece, lodówki.**

Ryzyko porażenia prądem w takich wypadkach znacznie wzrasta.

- **Uwzględnić wpływ otoczenia.**

Nie wystawiać urządzeń elektrycznych na działanie deszczu i wilgoci. Nie używać urządzeń elektrycznych w mokrym lub wilgotnym otoczeniu.

- **Nie używać kabla niezgodnie z przeznaczeniem. Nie przenosić urządzenia trzymając za kabel. Nie ciągnąć za kabel w celu wyciągnięcia wtyczki z gniazdka. Chronić kabel przed żarem, olejem i ostrymi krawędziami.**

Uszkodzony lub zniszczony kabel zwiększa ryzyko porażenia prądem.

- **Podczas pracy na wolnym powietrzu używać tylko dozwolonych i odpowiednio oznakowanych przedłużaczy.**

Użycie odpowiedniego i dopuszczonego do tego rodzaju pracy przedłużacza zmniejsza ryzyko porażenia prądem.

- **Podłączyć urządzenie do sieci (230V) za pomocą gniazdka ze stykiem zabezpieczającym max. 16 A.**

**Zaleca się wbudowanie bezpiecznika prądu wyzwalającego max. 30 mA. Zasięgnąć informacji w autoryzowanym serwisie.**

#### 2.3 Bezpieczeństwo osób

- **Zachowywać ciągłą ostrożność. Pracować urządzeniem w sposób kontrolowany. Nie pracować w stanach zmęczenia, pod wpływem narkotyków, lekarstw lub alkoholu.** Moment nieostrożności przy pracy urządzeniem może prowadzić do wypadku i mieć poważne konsekwencje.

- **Nosić ubranie i okulary ochronne.**

Noszenie ubrania ochronnego, maski ochronnej, obuwia odpornego na ślizganie, kasku ochronnego, nauszników ochronnych w zależności od rodzaju pracy, zmniejsza ryzyko zranienia.



#### Nosić nauszniki ochronne

Hałas powoduje postępującą utratę słuchu.

PL

**Nosić maskę przeciwpyłową**

Przy pracy w drewnie i innych materiałach może dochodzić do powstawania szkodliwego dla zdrowia pyłu. Nie obrabiać materiału zawierającego azbest!

**Nosić okulary ochronne**

W czasie pracy może dochodzić do powstawania powodujących utratę wzroku iskier, opilek, drzazg lub odprysków.

- **Unikać niekontrolowanego włączenia. Upewnić się, że włącznik znajduje się w pozycji „AUS” przed włożeniem wtyczki do gniazdka.** Przenoszenie urządzenia z palcami na włączniku, lub podłączenie do sieci włączonego urządzenia, może prowadzić do wypadków.
- **Usunąć z urządzenia elementy nastawcze lub kluczowe ślusarskie przed jego włączeniem.** W/w elementy pozostawione w urządzeniu w częściach obrotowych w momencie włączenia mogą prowadzić do zranień.
- **Unikać niewłaściwej pozycji ciała. Przyjąć stabilną pozycję i utrzymać równowagę.** Tylko w ten sposób możliwa jest pełna kontrola urządzenia w nieoczekiwanych sytuacjach.
- **Nosić odzież roboczą. Nie nosić luźnej odzieży ani biżuterii. Luźne części mogą zostać wciągnięte.** Obszerne ubranie, biżuteria lub długie włosy mogą zostać wciągnięte przez części ruchome urządzenia.
- **Jeśli mogą zostać podłączone urządzenia odciągające lub pochłaniające pył należy upewnić się, czy zostały podłączone właściwie oraz właściwie zastosowane.** Użycie w/w urządzeń zmniejsza zagrożenia związane z pyłem.

**2.4 DOKŁADNE UŻYCIĘ ORAZ OBCHODZENIE SIĘ Z URZĄDZENIEM**

- **Nie przeciążać narzędzi. Używać narzędzi zgodnie z przeznaczeniem.** Praca w zakresie mocy podanym w instrukcji obsługi jest wydajniejsza i bezpieczniejsza.
- **Nie używać narzędzi z zepsutym włącznikiem.** Urządzenie, którego włącznik nie pracuje właściwie, jest niebezpieczne i musi zostać naprawione.
- **Wyciągnąć wtyczkę z gniazdka przed podjęciem czynności nastawczych, przed wymianą osprzętu i przed odłożeniem urządzenia.** W/w czynności uniemożliwiają niekontrolowane

włączenie urządzenia.

- **Nieużywane urządzenia przechowywać w miejscu niedostępnym dla dzieci. Nie pozwalać na ich użycie osobom, które nie zapoznały się z urządzeniem i instrukcją jego obsługi.**

Elektronarzędzia mogą być niebezpieczne, gdy są używane przez niedoświadczonych osobę.

- **Dbać o urządzenie. Sprawdzać, czy elementy ruchome nie są zablokowane i właściwie funkcjonują, nie są zużyte lub złamane, co mogłoby prowadzić do ograniczenia funkcji urządzenia. Ew. uszkodzone części naprawić przed rozpoczęciem pracy.** Przyczyny wielu wypadków leżą w niedostatecznej dbałości o urządzenie.
- **Dbać o ostrość i czystość elementów tnących.** Odpowiednio zadbane elementy tnące rzadziej się zacinają i ułatwiają prowadzenie.
- **Używać narzędzi zgodnie ze wskazówkami i odpowiednio do ich specjalistycznego przeznaczenia. Uwzględnić warunki pracy oraz rodzaj wykonywanej czynności.** Użycie urządzenia do celów innych niż opisane w instrukcji może prowadzić do wypadków i być powodem utraty praw wynikających z gwarancji.
- **W razie uszkodzenia kabla zasilającego skontaktować się z autoryzowanym serwisem.**

**2.5 Serwis**

- **Urządzenia naprawiać wyłącznie w autoryzowanym serwisie za pomocą oryginalnych części zamiennych.**

Tylko w ten sposób może zostać zagwarantowane bezpieczeństwo użytkownika i długa żywotność urządzenia.

**3. Opis urządzenia (rys.1)**

1. Włącznik / wyłącznik
2. Przełącznik wiercenie / dtutowanie
3. Przełącznik wiercenie / wiercenie udarowe
4. Uchwyt dodatkowy
5. Tulejka blokująca
6. Kabel zasilający z wtyczką
7. Ogranicznik głębokości

#### 4. Dane techniczne

Moc	1000 W
Napięcie znamionowe	230 V
Częstotliwość znamionowa	50 Hz
Liczba obrotów biegu jałowego	750 min <sup>-1</sup>
Liczba udarów no	3120 min <sup>-1</sup>
Max. średnica wiercenia w betonie	Ø 26 mm
Waga (bez osprzętu)	5,9 kg
Izolacja ochronna	kl. II/□
<b>Hałas i wibracje</b>	
Poziom ciśnienia akustycznego LPA	91,8 dB (A)
Poziom mocy akustycznej LWA	102,8 dB (A)
Wibracje aw	12,9 m/s <sup>2</sup>

Poziom hałasu i wibracji został zmierzony zgodnie z wymogami normy EN 60745-2-6. Młot udarowo-obrotowy nie jest przeznaczony do użytku na wolnym powietrzu, zgodnie z artykułem 3 wytycznej 2000 / 14 / EG.

#### 5. PRZYGOTOWANIE

##### 5.1 Uchwyt dodatkowy (rys. 2)

- Uchwyt dodatkowy (4) służy do oburęcznego trzymania młota w czasie pracy. Nie używać młota udarowego bez uchwytu dodatkowego (4).
- Poluzować uchwyt (4) obracając zgodnie z ruchami wskazówek zegara. Przeprowadzić uchwyt młota przez kołnierz uchwytu dodatkowego (4). Uchwyt jest dostosowany do pracy osób praworęcznych i leworęcznych. Ustawić uchwyt z prawej lub lewej strony młota. Przekręcić uchwyt do wybranej pozycji.
- Przykręcić ponownie uchwyt dodatkowy (4) w kierunku przeciwnym do ruchu wskazówek zegara. Upewnić się, że został właściwie dokręcony.

##### 5.2 Zakładanie i wymiana osprzętu (wiertła/dłuta) (rys.3/4)

- Młot został wyposażony w uchwyt typu SDS, który umożliwia łatwą i szybką wymianę osprzętu.
- Odsunąć do tyłu tulejkę blokującą (5) i przytrzymać.
- Czysty osprzęt obracając wsunąć do oporu w uchwyt wiertarski. Osprzęt w uchwycie blokuje się samoczynnie. Osprzęt został wyposażony w specjalne wgłębienia. Sprawdzić, czy idealnie pasują do urządzenia.
- Przesunąć tulejkę blokującą do przodu i sprawd-

zić przez próbę wyciągnięcia, czy osprzęt jest zablokowany w uchwycie.

- Włożyć wtyczkę do gniazdka, za pomocą wtycznika (1) włączyć urządzenie i przeprowadzić prace wiertarskie lub dłutowania.
- Puścić wtycznik (1) i odczekać do zupełnego zatrzymania urządzenia. Wyciągnąć wtyczkę z gniazdka i ponownie sprawdzić mocowanie osprzętu.

##### 5.3 Wymowianie osprzętu (wiertła/dłuta) (rys. 3/4)

- Odsunąć do tyłu tulejkę blokującą (5) i przytrzymać.
- Wyciągnąć osprzęt z uchwytu.
- Przesunąć tulejkę blokującą (5) do przodu.

#### 6. Praca za pomocą młota udarowego



##### 6.1 Szczególne wskazówki bezpieczeństwa

- Nie używać urządzenia w wilgotnym otoczeniu, lub gdy urządzenie jest wilgotne.
- Przed każdym użyciem sprawdzić urządzenie, wtyczkę i kabel.
- Wtyczkę wkładać do gniazdka tylko, gdy urządzenie jest wyłączone.
- Urządzenie trzymać zawsze oburącz.
- Nie przykrywać szczelin wentylacyjnych. Utrzymywać je zawsze w czystości.
- Uchwyty utrzymywać zawsze suche, czyste od oleju i tłuszczu.
- Zadbać o odpowiednie mocowanie materiału obrabianego – używać specjalnych urządzeń mocujących lub imadła. Materiał jest wtedy stabilniejszy niż trzymany ręką, poza tym urządzenie powinno być trzymane oburącz.

##### 6.2 Włączenie / wyłączenie urządzenia (rys.5).

- Zamocować wiertło /dłuto w uchwycie. W kolejnych akapitach został opisany sposób postępowania przy montażu kolejnych elementów oraz prace, z nimi związane.
- Włożyć wtyczkę do gniazdka.
- Przyłożyć wiertło /dłuto bezpośrednio do miejsca, w którym ma być wykonana praca.
- Powoli włączyć urządzenie:

Wtycznik / wtycznik (1) wciśnięty  
-> urządzenie pracuje

Wtycznik / wtycznik (1) puszczony  
-> urządzenie zatrzymuje się



Nie obrabiać cementu zawierającego cement. Dbać o dobrą wentylację, aby uniknąć problemów

PL

zdrowotnych. Jeśli stężenie pyłu w powietrzu jest zbyt duże, przerwać pracę.

### 6.3 Kucie: beton, mur, kamień (rys. 6/7)

- Ustawienie przeznaczone do kucia w betonie, murze i kamieniu.
- Zamocować odpowiednie wiertło w uchwycie (patrz akapit „zakładanie osprzętu”).
- Wcisnąć przycisk odblokowujący (d) przełącznika (2). Ustawić przełącznik (2), aby strzałka (c) pokazywała na pozycję dłuta ↑ (b).
- Przełącznik (3) ustawić na pozycję ↓ (a).
- Młot udarowo-obrotowy jest wyposażony w wyłącznik udaru służący do łagodnego nawiercania.
  - Aby wyłączyć udar należy przekręcić dźwignię (3) w prawo do pozycji ↓ (b).
  - Aby ponownie włączyć udar należy przekręcić dźwignię (3) ponownie do położenia w pozycji ↑ (a).

### 6.4 Dłutowanie (rys. 6/7)

- Zamocować odpowiednie dłuto płaskie lub szpicak w uchwycie (patrz akapit „zakładanie osprzętu”).
- Wcisnąć przycisk odblokowujący (d) przełącznika (2). Ustawić przełącznik (2), aby strzałka (c) pokazywała na pozycję dłuta ↑ (a).
- Przełącznik (3) ustawić na pozycję ↓ (a).

### 6.5 Ogranicznik głębokości (rys.1)

- Ogranicznik głębokości (7) jest praktyczną pomocą przy wykonywaniu wielu wierceń o tej samej głębokości.
- Wywiercić otwór na wybraną głębokość. Wyłączyć urządzenie i wyciągnąć wtyczkę z gniazdka.
- Poluzować śrubę na uchwycie dodatkowym (4). W otwór włożyć ogranicznik głębokości (7).
- Dopasować ogranicznik głębokości (4) do odpowiedniej głębokości, na jaką mają być wiercone otwory: włożyć wiertło we wcześniej wywiercony otwór, ogranicznik głębokości (4) powinien być tak ustawiony, żeby jego końcówka dotykała materiału obrabianego. W razie konieczności posłużyć się miarą na ograniczniku głębokości (4). Ponownie dokręcić śrubę.
- Podłączyć urządzenie do sieci. Wywiercić następne otwory. Otwór ma tą samą głębokość, co poprzednio wywiercony, gdy ogranicznik głębokości dotknie materiału obrabianego.

### 6.6 Osłona przeciwpylowa (rys.8)

- Przy wierceniach pionowych wykonywanych ponad głową, używać osłony przeciwpylowej,

która chroni urządzenie przed dostaniem się pyłu do jego wnętrza.

- Nałożyć osłonę na wiertło / dłuto.
- Wiertło / dłuto zamontować w uchwycie.

## 7. Czyszczenie, konserwacja i zamawianie części zamiennych



Uwaga! Wyciągnąć wtyczkę z gniazdka przed wykonywaniem n/w prac.

### 7.1 Czyszczenie

- Wyciągnąć wtyczkę z gniazdka przed rozpoczęciem czyszczenia.
- Czyścić regularnie za pomocą wilgotnej szmatki i szarego mydła. Zaleca się czyszczenie urządzenia po każdym użyciu.
- Nie używać środków żrących do czyszczenia tworzywa sztucznego. Uważać, aby woda nie dostała się do środka obudowy.

### 7.2 Konserwacja

- **Konserwacja przekładni zębatej (rys. 9)**  
Mniej więcej co 25 godzin pracy sprawdzać, czy w urządzeniu znajduje się wystarczająca ilość smaru. Jeśli będzie go za mało, należy uzupełnić (max. 50g). Smary są dostępne w handlu detalicznym. Zasięgnąć porady, jaki smar jest odpowiedni do posiadanego młota. Wyciągnąć wtyczkę z gniazdka. Zdjąć znajdującą się za przełącznikiem plastikową osłonę. Posłużyć się ostrym narzędziem – np. śrubokrętem. Za pomocą klucza krzywkowego (a) odkręcić osłonę przekładni. Uzupełnić smar. Ponownie założyć osłony. Regularnie oleić zębatkę uchwytu.

### 7.3 Wymiana szczotek węglowych

Kontrolę i wymianę szczotek węglowych przeprowadzać w autoryzowanym serwisie.

### 7.4 Zamawianie części zamiennych

Przy zamawianiu części zamiennych podać następujące dane:

- Typ urządzenia
- Numer artykułu
- Numer identyfikacyjny
- Numer części zamiennej

Aktualne ceny i informacje znajdą Państwo na stronie [www.isc-gmbh.info](http://www.isc-gmbh.info)

Nagyon köszönjük, hogy Ön ez a fúrókalapács gép mellett döntött!

Az új fúrókalapács könnyen kezelhető és sokoldalúan alkalmazható. Egy olyan szerszám, amelyről egyetlen mesterember sem tud lemondani! Ez a készülék megfelel a készülékekkel szemben támasztott biztonsági követelményeknek és az idevonatkozó szabványoknak.

Az elektromos készülék alkalmazásánál néhány biztonsági előírást be kell tartania, hogy a sérüléseket és a károkat elkerülje.

Ezért olvassa el ezt a kezelési utasítást gondosan és őrizze meg jól, hogy az abban lévő információk mindenkor rendelkezésre álljanak. Amennyiben a készüléket más személynek átadja, adja át vele együtt a kezelési utasítást is.

Nem vállalunk felelősséget olyan sérülésekért és károkokért, amelyek az utasítás be nem tartásából erednek.

Sok örömet kívánunk Önnek a fúrókalapács kezeléséhez!

## 1. ALKALMAZÁSI TERÜLET

Ezzel a fúrókalapáccsal, az útvefúró funkcióval betont, követ és falat lehet fúrni. A vésőfunkció falak bontására, alakítására, zömítésére alkalmas. A fúrásbeállítás szabályzásával fúrhat a géppel fát, kerámiát, műanyagot és fémeket is.

## 2. ÁLTALÁNOS BIZTONSÁGI UTASÍTÁSOK

**FIGYELEM!** Olvassa el az összes utasítást.

Az alábbiakban felsorolt utasításokban elkövetett hiba elektromos áramütést, tüzet és/vagy súlyos sérüléseket okozhat.

Az alábbiakban alkalmazott fogalom – „Elektromos szerszámok” – az elektromos hálózatról (hálózati kábellel) üzemelő elektromos szerszámokra vonatkozik.

**ŐRIZZE MEG JÓL EZT AZ UTASÍTÁST!**

### 2.1 MUNKAHELY

- **Tartsa a munkahelyét tisztán és rendezten.**  
A rendtelenség és a nem megfelelően megvilágított munkahely balesetveszélyt okozhat.
- **Ne dolgozzon ezzel a készülékkel robbanásveszélyes környezetben, ahol éghető folyadékok, gázok vagy porok vannak.**  
Az elektromos szerszámokban szikra keletkezik, amely a port és a gőzöket meggyújthatja.
- **Tartsa a gyerekeket és más személyeket az**

**elektromos szerszám alkalmazása közben távol.**

Ha rájuk figyel, elveszítheti ellenőrzését a szerszám fölött.

### 2.2 ELEKTROMOS BIZTONSÁG

- **A készülék csatlakozódugaszának illeszkedni kell a csatlakozóaljzathoz. A dugaszt semmilyen módon sem szabad megváltoztatni. Ne alkalmazzon adapter-dugaszt védőföldeléssel ellátott készülékekkel együtt.**

A meg nem változtatott dugasz és a megfelelő dugaszolóaljzat csökkenti az elektromos áramütés kockázatát.

- **Kerülje a testének és a földelt felületeknek az érintkezését; pl. csövek, fűtés, kályház, hűtőszekrények.**  
Az áramütés fokozott veszélye áll fenn, ha a teste le van földelve.
- **Tartsa a készüléket az esőtől és a nedves-ségtől távol.**  
A víz bejutása az elektromos készülékbe növeli az elektromos áramütés veszélyét.
- **Ne alkalmazza a hálózati kábelt a készülék hordozásához, felakasztásához, vagy a dugasznak a kihúzásához. Tartsa a kábelt a hőtől, olajtól, éles sarkoktól vagy mozgó készülékalkatrészeketől távol.**  
A sérült vagy meg-/felcsavarodott kábel növeli az elektromos áramütés veszélyét.
- **Ha az elektromos szerszámmal a szabadban dolgozik, csak olyan hosszabbító kábelt alkalmazzon, amelynek használata a külső területen történő alkalmazásra is engedélyezett.**  
Egy külső területen történő alkalmazásra engedélyezett kábel csökkenti az elektromos áramütés veszélyét.
- **Az elektromos szerszámot egy 16A-rel lebiztosított, védőföldeléssel ellátott hálózati dugaszolóaljzatra csatlakoztassa (230V-, 50Hz). Kiegészítésként ajánljuk egy hibaáram-védőberendezés beszerelését is, amelynek névleges kioldási árama nem több, mint 30A.**  
Kérjen tanácsot az elektromos szerelőjétől.

### 2.3 SZEMÉLYEK BIZTONSÁGA

- **Legyen figyelmes és ügyeljen arra, amit csinál és egy elektromos szerszámmal mindig megfontoltan, és odafigyeléssel végezze a munkát. Ne használja a készüléket, ha fáradt, vagy ha drogok, alkohol vagy gyógyszer hatása alatt áll.**  
Egyetlen pillanat figyelmetlenség a készülék

**H**

alkalmazása közben igen súlyos sérülésekkel járhat.

- **Viseljen személyes védőfelszerelést és védőszemüveget.**

Az olyan személyes védőfelszerelés viselése, mind a védőmaszk, csúszásbiztos biztonsági cipő, védősisak vagy hallásvédő – a készülék mindenkor alkalmazásának függvényében –, csökkenti a sérülések veszélyét.



- **Viseljen hallásvédőt.**

A zajhatás a hallás elvesztését eredményezheti.



- **Viseljen porvédő maszkot.**

A fa és más anyagok megmunkálása esetén az egészségre káros por keletkezhet. Azbeszttartalmú anyagokhoz a berendezést nem szabad alkalmazni!



- **Viseljen védőszemüveget.**

A munka közben szikrák keletkeznek vagy a készülék forgácsot vagy zúzalékot dob ki, amely megsértheti a szemet.

- **Kerülje a készülék nem szándékos üzembehelyezését. Győződjön meg róla, hogy a kapcsoló az AUS (KI) állásban van-e, mielőtt a hálózati dugaszt bedugja a dugaszolóaljzatba.**

Ha a készülék hordozása közben az ujját a kapcsolón tartja, vagy a készüléket bekapcsolt állapotba csatlakoztatja a hálózatra, baleset jöhet létre.

- **Távolítsa el a beállító-szerszámokat és a csavarkulcsokat, mielőtt a készüléket bekapcsolja.**

Egy szerszám vagy egy kulcs, ami egy forgó készülékben van, sérüléseket okozhat.

- **Ne becsülje magát túl. Gondoskodjon egy biztos álláshelyzetről és a munka közben mindig tartsa meg egyensúlyát.**

Ezzel még váratlan szituációkban is ellenőrzés alatt tudja tartani a készüléket.

- **Viseljen szűk öltözetet. Ne viseljen bő öltözetet vagy ékszert. A haját, a ruházatát és a kesztyűjét tartsa távol a mozgó részekről.**

A laza öltözetet, ékszert vagy a hosszú haját a mozgó alkatrészek elkapathatják.

#### 2.4 AZ ELEKTROMOS SZERSZÁMOKKAL VALÓ GONDOS BÁNÁSMÓD, ÉS AZOK GONDOS HASZNÁLATA

- **Ne terhelje túl a szerszámot. A munkához mindig a megfelelő elektromos készüléket**

**alkalmazza.**

A megfelelő elektromos szerszámmal jobban és biztonságosabban tud dolgozni a megadott teljesítménytartományban.

- **Ne alkalmazzon olyan elektromos szerszámot, amelynek a kapcsolója hibás.**

Egy olyan elektromos szerszámot, amely már nem kapcsolható be vagy ki, meg kell javítani.

- **Húzza ki a dugaszt a dugaszolóaljzattól, mielőtt a készülék beállítását végzi, a tartozékokat cserélni vagy a készüléket elteszi.**

Ez az óvintézkedés megakadályozza a készülék véletlenszerű bekapcsolását.

- **A használaton kívüli elektromos készülékeket tartsa távol a gyerekektől.**

**Ne engedje a készüléket olyan személyeknek használni, akik annak használatával nincsenek tisztában, vagy annak utasítását nem olvasták el.**

Az elektromos szerszámok veszélyesek, amennyiben azokat tapasztalatlan személyek alkalmazzák.

- **Nagy odafigyeléssel gondozza a készüléket. Ellenőrizze, hogy a mozgó alkatrészek kifogástalanul működnek-e és nincsenek-e megszorulva, nincsenek-e törött alkatrészek, amelyek a készülék működését korlátozzák.**

**A sérült alkatrészeket a készülék alkalmazása előtt javítsa meg.**

Sok balesetnek az oka a rosszul karbantartott elektromos szerszám.

- **A vágószerszámokat mindig tartsa élesre köszörült és tiszta állapotban.**

Az odafigyeléssel gondozott és élesre köszörült szerszámok ritkábban szorulnak meg és könnyebben kezelhetők.

- **Tartsa a fűró-, véső- és kalapácsszerszámait mindig élesre köszörült állapotban és tisztán.**

A megfelelően gondozott és megélezett vágószerszámok kevésbé szorulnak meg és könnyebben vezethetők.

- **Alkalmazzon olyan elektromos szerszámokat és tartalék szerszámokat, amelyek az utasításoknak megfelelnek, és amelyek ehhez a speciális készüléktípushoz vannak előírva. Az alkalmazásnál vegye figyelembe, hogy a szerszám milyen tevékenységhez szükséges.**

Az elektromos szerszámok alkalmazása az előírástól eltérő célokra veszélyes szituációkat eredményezhet.

- **Alkalmazza a készülékkel együtt szállított kézfogantyút.**

A készülék feletti kontroll elvesztése sérülése-

ket eredményezhet.

- **Ha az elektromos szerszám csatlakozóvezetéke megsérült, azt egy speciális, erre a célra alkalmas csatlakozókábelrel ki kell cserélni, amely a vevőszolgálati hálózatonál szerezhető be.**

#### 2.5 SZERVIZ


- **A készüléket csak megfelelő szakemberrel javíttassa és a javításhoz mindig eredeti pótalkatrészeket alkalmazzon.**  
Ezzel biztosított a készülék biztonságos állapotának megtartása.

### 3. KEZELŐELEMELK (1. ábra)

Ellenőrizze, hogy minden alkatrész meg van-e.

1. Be-/Ki-kapcsoló
2. Átkapcsoló (fúrás/ütfefúrás)
3. Fúrás/ütfefúrás választókat
4. Kiegészítő kézifogantyú
5. Befogóhüvely
6. Hálózati kábel dugaszal
7. Mélységűtköző

### 4. MŰSZAKI ADATOK

Teljesítményfelvétel:	1000 W
Hálózati feszültség:	230 V~
Névleges frekvencia:	50 Hz
Üresjárat fordulatszám n <sub>0</sub> :	750 min <sup>-1</sup>
Ütőszám n <sub>0</sub> :	3120 min <sup>-1</sup>
Maximális fúrásmélység, beton:	Ø 26 mm
Súly (tartozékok nélkül):	5,9 kg
Védettségi osztály:	II / 
<b>Zaj és vibráció</b>	
Tartós zajszint:	91,8 dB(A)
Zajtelenyítmény-szint:	102,8 dB(A)
Kéz-/karvibráció:	12,9 m/s <sup>2</sup>

A zaj- és vibrációértékek az EN 60745-2-6-nak megfelelően lettek megállapítva: a fúrókalapács a 2000/14/EG irányelv 3-as cikkének megfelelően nem alkalmas szabadban végzett munkákhoz.

### 5. ELŐKÉSZÍTÉS

#### 5.1 Kiegészítő kézifogantyú (2. ábra)

- A kiegészítő kézifogantyú (4) az ütfefúró használatában külön biztonságot nyújt. Ezért használja a készüléket ez a fogantyú (4) nélkül.
- Oldja meg a kézifogantyút az óramutató

járásával azonos irányban. Vezesse át a fúrótokmányt (1) a kézifogantyú (4) nyílásán. A kézifogantyú (4) mind balkezesek, mind jobbkezesek számára megfelelő; helyezze el a kézifogantyút (8) az ütfefúró készülék jobb- vagy baloldálán. Forgassa el a kézifogantyút (4) az ütfefúrónak az Ónszámára jobban megfelelő oldalára.

- Forgassa a kézifogantyút (4) az óramutató járásával ellentétes irányba és rögzítse. Ellenőrizze a megfelelő rögzítést.

#### 5.2 A fúró vagy a véső behelyezése (3/4 ábra)

- Ez a fúrókalapács egy gyorsfelfogó tokmánnal van felszerelve. A fúrókat vagy a vésőket könnyen és komplikációmentesen behelyezheti a gépbe.
- Húzza vissza kézzel a befogóhüvelyt (5).
- Helyezze be a fúró vagy a vésőt hallható bepattanásig a készülékbe. A behelyezhető szerszámok szárán egy kikönnnyítés található. Ügyeljen arra, hogy ez a kikönnnyítés korrekt módon kerüljön a készülékbe a befogáskor.
- Tolja a befogóhüvelyt (5) előre. Ellenőrizze, hogy a behelyezett szerszám megfelelően van-e a készülékbe befogva.
- Kösse össze a hálózati kábelt egy megfelelő dugaszolóaljzattal. Nyomja meg a Be-/Ki-kapcsolót (1) és végezzen néhány fúrást vagy vésőmozdulatot.
- A készülék kikapcsolásához engedje el a Be-/Ki-kapcsolót (1). Várja meg, amíg a fúró vagy a véső teljesen leáll. A hálózati dugaszt csak ezt követően húzza ki, majd ellenőrizze a újra a szerszám megfelelő befogását.

#### 5.3 A fúró vagy a véső eltávolítása (3/4 ábra)

- Húzza vissza kézzel a befogóhüvelyt (5).
- Ekkor a szerszám a befogóhüvelyből kihúzható.
- Tolja előre a befogóhüvelyt (5).

### 6. A FÚRÓKALAPÁCS ÉS VÉSŐKALAPÁCS ÜZEMELTETÉSE



#### 6.1 Külön utasítások a munkavégzéshez

- A készülék nem lehet nedves és azt nem szabad nedves környezetben üzemeltetni.
- Ellenőrizze minden használat előtt a készüléket, a hálózati dugaszt és a kábelt.
- A készüléket csak akkor csatlakoztassa a hálózatra, ha az ki van kapcsolva.
- A készüléket mindig két kézzel tartsa.
- A levegőnyílást ne fedje le, és azt mindig tartsa tisztán.

**H**

- Tartsa a készüléket szárazon, valamint olaj- és zsímentesen.
- Rögzítse a munkadarabot: alkalmazzon befogókészüléket vagy satut a munkadarab fix megfogásához. Így a munkadarab biztonságosabban fogható, mint kézzel és ezen túlmenően mindkét keze szabadabbá válik az elektromos eszköz kezeléséhez.

**6.2 A készülék bekapcsolása/kikapcsolása (3. ábra)**

- Először helyezzen be egy fúrót vagy egy vésőt a készülékbe. Az alábbi fejezetekben olvasható annak leírása, hogy a tartozékokat a fúrókalapácsba hogyan lehet beszerelni és hogy ezek a tartozékszerszámok milyen munkákhoz alkalmazhatók.
- Dugja be a hálózati dugaszt egy megfelelő dugaszolóaljzatba.
- Helyezze a fúrókalapácsot / vésőkalapácsot közvetlenül a fúrás helyére.
- A gépet csak most kapcsolja be, lassan:

A be-/kikapcsoló (5) nyomvatartása  
-> a fúrókalapács üzem  
A be-/kikapcsoló (5) elengedése  
-> a fúrókalapács leáll



Ne fúrjon azbesztcementet. Gondoskodjon mindig a megfelelő levegőztetésről, hogy az egészségkárosodást elkerülje. Szükség esetén szakítsa meg a munkát, ha a porkoncentráció a levegőben erősen megemelkedik.

**6.3 Kalapálás: beton, fal, kő (6/7 ábra)**

- Ez a beállítás falakba, kőbe és betonba történő fúráshoz alkalmas.
- Helyezzen be egy fúrót a fúrótokmányba (lásd a Fúró vagy véső behelyezése c. pontot). Egy nagy nyomás a be-/kikapcsolón (5): magasabb fordulatszám (alkalmas nagy/hosszú csavarokhoz, kemény anyagokhoz).
- Tartsa az átkapcsoló (2) kireteszelő gombját (d) megnyomva. Állítsa az átkapcsolót (2) a vésőpozícióra **iT** (b) a nyilon (c).
- Állítsa a választókart (3) az **iT**(a) pozícióra.
- A fúrás lágy indításához a fúrókalapács egy ütésstoppal van felszerelve.
  - Az ütőmű kikapcsolásához forgassa a kapcsolókart (3) jobbra a **i** (b) pozícióra.
  - Az ütőmű ismételt bekapcsolásához forgassa a kapcsolókart (3) az **iT**(a) pozícióra.

**6.4 Vésés (6 és 7 ábra)**

- Helyezzen egy vagy egy spiccvésőt a fúrótokmányba (lásd a Fúró vagy véső behelyezése című fejezetet).
- Tartsa az átkapcsoló (2) kireteszelő gombját (d) megnyomott helyzetben. Állítsa az átkapcsolót (2) a vésőpozícióra **T** (a) a (c) nyílra.
- Állítsa a választókart (3) az **iT**(a) pozícióra.

**6.5 Mélységütköző (1. ábra)**

- A mélységütköző (7) egy praktikus segédeszköz, ha több furatot akar egyforma mélységgel fúrni.
- Fúrjon egy furatot a megfelelő mélységgel. Húzza ki a hálózati dugaszt.
- Lazítsa meg a kiegészítő kézfogantyún (4) elhelyezett csavart. Dugja be a mélységütközőt (7) a nyílásba.
- Illessze a mélységütközőt (4) a megfelelő fúrás-mélységhez: helyezze be a fúrót a kifúrt furatba; a mélységütközőt (4) úgy állítsa be, hogy annak csúcsa a munkadarabot érintse. Szükség esetén alkalmazza a mélységütközőn (4) található mérőskálát. Húzza meg a csavart.
- Ha most a hálózati dugaszt ismét csatlakoztassa egy dugaszolóaljzatba, további, azonos mélységű furatokat fúrhat. Míhelyt eléri a mélységütköző (4) a munkadarabot, megvan a kívánt azonos mélység.

**6.6 Porsapka (8. ábra)**

- Fej fölötti munkavégzésnél alkalmazza a készülékkel együtt szállított porsapkát. Ez megakadályozza, hogy a por a munkavégzés közben a készülék érzékeny belső részébe jusson.
- Helyezze fel a porsapkát a fúróra / vésőre.
- Helyezze a fúrót / vésőt a fúrótokmányba.

**7. TISZTÍTÁS, KARBANTARTÁS ÉS PÓTALKATRÉSZ-RENDELÉS**

A tisztítási és karbantartási munkák előtt húzza ki a hálózati dugaszt.

**7.1 Tisztítás**

- Minden tisztítási és karbantartási munka előtt húzza ki a hálózati dugaszt.
- Tisztítsa meg a készüléket rendszeresen egy megnedvesített ronggyal és némi kenőszappannal. Ajánljuk, hogy a tisztítást a készülék minden használata előtt végezze el.
- Ne alkalmazzon tisztító- és oldószereket; ezek a készülék műanyagrészeit megtámadhatják.



Ügyeljen arra, hogy ne jusson víz a készülék belsejébe.

#### 7.2 Karbantartás

##### ● A hajtómű és a fogaskoszorú gondozása (9. ábra)

Ellenőrizze kb. 25 üzemóránként, hogy van-e még elegendő kenőanyag a készülékben. Amennyiben a kenőanyag már kevés, töltsön utána megfelelő mennyiséget (max. kb. 50g). A kenőzsírok szaküzletekben szerezhetők be. Feltétlenül érdeklődjön meg, hogy a készülékéhez melyik kenőzsír megfelelő. Húzza ki a hálózati dugaszt a dugaszolóaljzattól. Vegye le az átkapcsoló mögött elhelyezkedő műanyagelzárót. Használjon ehhez egy hegyes tárgyat, pl. egy csavarhúzó. A hajtómű fedelének eltávolításához használja a körmökulcsot (a). Töltse be a szükséges mennyiségű kenőzsírt. Helyezze vissza a hajtómű fedelét és a műanyagelzárót. A fúrótokmány fogaskoszorúját kenje meg rendszeresen egy csepp olajjal.

##### 7.3 A szénkefék cseréje

Figyelem! A szénkefék cseréjét csak szakképzett elektromos szakember végezheti.

##### 7.4 Pótalkatrész-rendelés

A pótalkatrészek rendelésénél kérjük, adja meg az alábbi adatokat:

- A készülék típusa
- A készülék cikkszama
- A készülék azonosítószama
- A szükséges pótalkatrész pótalkatrészszama

Aktuális árak és információk a [www.isc-gmbh.info](http://www.isc-gmbh.info) alatt találhatóak.

ISC GmbH  
 Eschenstraße 6  
 D-94405 Landau/Isar

## Konformitätserklärung



- |  |   |
|--|---|
| <p><b>D</b> erklärt folgende Konformität gemäß EU-Richtlinie und Normen für Artikel</p> <p><b>GB</b> declares conformity with the EU Directive and standards marked below for the article</p> <p><b>F</b> déclare la conformité suivante selon la directive CE et les normes concernant l'article</p> <p><b>NL</b> verklaart de volgende conformiteit in overeenstemming met de EU-richtlijn en normen voor het artikel</p> <p><b>E</b> declara la siguiente conformidad a tenor de la directiva y normas de la UE para el artículo</p> <p><b>P</b> declara a seguinte conformidade de acordo com a directiva CE e normas para o artigo</p> <p><b>S</b> förklarar följande överensstämmelse enl. EU-direktiv och standarder för artikeln</p> <p><b>FIN</b> ilmoittaa seuraavaa Euroopan unionin direktiivien ja normien mukaista yhdenmukaisuutta tuotteelle</p> <p><b>DK</b> erklærer herved følgende samsvar med EU-direktiv og standarder for artiklet</p> <p><b>HR</b> заявляє о відповідності товару наступним директивам и нормам EC</p> <p><b>HR</b> izjavjuje sljedeću uskladenost s odredbama i normama EU za artikl.</p> <p><b>RO</b> declară următoarea conformitate cu linia directoare CE și normele valabile pentru articolul.</p> | <p><b>TR</b> ürün ile ilgili olarak AB Yönetmelikleri ve Normları gereğince aşağıdaki uygunluk açikla masını sunar.</p> <p><b>GR</b> δηλώνει την ακόλουθη συμφωνία σύμφωνα με την Οδηγία ΕΕ και τα πρότυπα για το προϊόν</p> <p><b>IT</b> dichiara la seguente conformità secondo la direttiva UE e le norme per l'articolo</p> <p><b>DK</b> attesterer følgende overensstemmelse i henhold til EU-direktiv og standarder for produkt</p> <p><b>CZ</b> prohlašuje následující shodu podle směrnice EU a norem pro výrobek.</p> <p><b>HU</b> a következő konformitást jelenti ki a terméknek re vonatkozó EU-irányvonalak és normák szerint</p> <p><b>SU</b> pojasnjuje sledečo skladnost po smernici EU in normah za artikel.</p> <p><b>PL</b> deklaruje zgodność wymienionego poniżej artykułu z następującymi normami na podstawie dyrektywy WE.</p> <p><b>SK</b> vydáva nasledujúce prehlásenie o zhode podľa smernice EÚ a noriem pre výrobok.</p> <p><b>BG</b> декларира следното съответствие съгласно директивите и нормите на ЕС за продукта.</p> <p><b>RO</b> заявляє про відповідність згідно з Директивою ЄС та стандартами, чинними для даного товару</p> |
|--|---|

### Bohrhammer PS-BH 1000

- |  |   |
|--|---|
| <input checked="" type="checkbox"/> 98/37/EG             | <input type="checkbox"/> 87/404/EWG       |
| <input checked="" type="checkbox"/> 73/23/EWG_93/68/EEC  | <input type="checkbox"/> R&TTED 1999/5/EG |
| <input type="checkbox"/> 97/23/EG                        | <input type="checkbox"/> 2000/14/EG:      |
| <input checked="" type="checkbox"/> 89/336/EWG_93/68/EEC | <input type="checkbox"/> 95/54/EG:        |
| <input type="checkbox"/> 90/396/EWG                      | <input type="checkbox"/> 97/68/EG:        |
| <input type="checkbox"/> 89/686/EWG                      |   |

EN 55014-1; EN 55014-2; EN 61000-3-2; EN 61000-3-3; EN 60745-1; EN 60745-2-6

Landau/Isar, den 30.03.2005

*Brunhözl*  
 Brunhözl

Leiter Produkt-Management

*Kain*  
 Kain

Produkt-Management

Art.-Nr.: 44.710.92 I.-Nr.: 01015 Archivierung: 4471090-47-4141800  
 Subject to change without notice

## GARANTIEURKUNDE

Auf das in der Anleitung bezeichnete Gerät geben wir 2 Jahre Garantie, für den Fall, dass unser Produkt mangelhaft sein sollte. Die 2-Jahres-Frist beginnt mit dem Gefahrenübergang oder der Übernahme des Gerätes durch den Kunden. Voraussetzung für die Geltendmachung der Garantie ist eine ordnungsgemäße Wartung entsprechend der Bedienungsanleitung sowie die bestimmungsgemäße Benutzung unseres Gerätes.

Selbstverständlich bleiben Ihnen die gesetzlichen Gewährleistungsrechte innerhalb dieser 2 Jahre erhalten. Die Garantie gilt für den Bereich der Bundesrepublik Deutschland oder der jeweiligen Länder des regionalen Hauptvertriebspartners als Ergänzung der lokal gültigen gesetzlichen Vorschriften. Bitte beachten Sie Ihren Ansprechpartner des regional zuständigen Kundendienstes oder die unten aufgeführte Serviceadresse.

ISC GmbH · International Service Center  
Eschenstraße 6 · D-94405 Landau/Isar (Germany)  
Info-Tel. 0180-5 120 509 · Telefax 0180-5 835 830  
Service- und Infoserver: <http://www.isc-gmbh.info>

### Ⓔ GARANTIE

Nous fournissons une garantie de 2 ans pour l'appareil décrit dans le mode d'emploi, en cas de vice de notre produit. Le délai de 2 ans commence avec la transmission du risque ou la prise en charge de l'appareil par le client.

La condition de base pour le faire valoir de la garantie est un entretien en bonne et due forme, conformément au mode d'emploi, tout comme une utilisation de notre appareil selon l'application prévue.

**Vous conservez bien entendu les droits de garantie légaux pendant ces 2 ans.**

La garantie est valable pour l'ensemble de la République Fédérale d'Allemagne ou des pays respectifs du partenaire commercial principal en complément des prescriptions légales locales. Veuillez noter l'interlocuteur du service après-vente compétent pour votre région ou l'adresse mentionnée ci-dessous.

### Ⓔ CERTYFIKAT GWARANCJI

Na opisywane w instrukcji obsługi urządzenie udzielamy 2-letniej gwarancji, na wypadek wadliwości naszego produktu. 2-letni okres gwarancyjny zaczyna obowiązywać w momencie przejścia ryzyka lub przejścia urządzenia przez klienta.

Warunkiem skorzystania z uprawnień gwarancyjnych jest prawidłowa konserwacja urządzenia, zgodnie z instrukcją obsługi oraz użytkowanie zgodnie z przeznaczeniem.

**Oczywiście w okresie tych 2 lat przysługują Państwu również uprawnienia gwarancyjne w ramach ustawowej rękojmi.**

Gwarancja obowiązuje na terenie Republiki Federalnej Niemiec lub w kraju generalnego przedstawiciela handlowego, jako uzupełnienie obowiązujących lokalnie przepisów ustawowych. Prosimy zwrócić się do odpowiedzialnego pracownika w regionalnym dziale obsługi klienta lub pod podany poniżej adres serwisu technicznego.

### Ⓔ Garanciaokmány

Ebben az utasításban megnevezett készülékre 2 év jótállást nyújtunk, arra az esetre, ha a termékünk hiányos lenne. A 2-éves-határidő a kézhezvétel átszállása vagy a készülék vevő általi átvétele által kezdődik.

A jótállás érvényesítésének a feltétele a készülékünknek a használati utasításnak megfelelő szabályszerű karbantartása úgyminth rendelgetészerű használat. **Magától értetődő, hogy ez a 2 év alatt a törvény szerinti szavatossági jogai fennmaradnak.**

A jótállás a Németországi Szövetségi Köztársaság területére érvényes vagy a regionális fő forgalmazó partner országában kiegészítésként a helyi érvényes törvényi előírásokhoz. Kérjük vegye figyelembe a regionálisan illetékes vevőszolgálatánál levő kontaktszemélyt vagy az alul megadott szervicimét.

### Ⓔ CERTIFICATO DI GARANZIA

Per l'apparecchio indicato nelle istruzioni concediamo una garanzia di 2 anni, nel caso il nostro prodotto dovesse risultare difettoso. Questo periodo di 2 anni inizia con il trapasso del rischio o la presa in consegna dell'apparecchio da parte del cliente. Le condizioni per la validità della garanzia sono una corretta manutenzione secondo le istruzioni per l'uso così come un utilizzo appropriato del nostro apparecchio.

**Naturalmente in questo periodo di 2 anni continuiamo ad assumerci gli obblighi di responsabilità previsti dalla legge.**

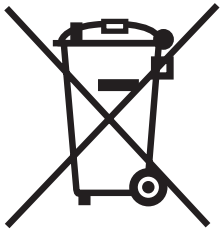
La garanzia vale per il territorio della Repubblica Federale Tedesca o dei rispettivi paesi del principale partner di distribuzione di zona a completamento delle norme di legge in vigore sul posto. Rivolgersi all'addetto del servizio assistenza clienti incaricato della rispettiva zona o all'indirizzo di assistenza clienti riportato in basso.

### Ⓔ WARRANTY CERTIFICATE

The product described in these instructions comes with a 2 year warranty covering defects. This 2-year warranty period begins with the passing of risk or when the customer receives the product.

For warranty claims to be accepted, the product has to receive the correct maintenance and be put to the proper use as described in the operating instructions. **Your statutory rights of warranty are naturally unaffected during these 2 years.**

This warranty applies in Germany, or in the respective country of the manufacturer's main regional sales partner, as a supplement to local regulations. Please note the details for contacting the customer service center responsible for your region or the service address listed below.



⑤ Nur für EU-Länder

Werfen Sie Elektrowerkzeuge nicht in den Hausmüll!

Gemäß europäischer Richtlinie 2002/96/EG über Elektro- und Elektronik-Altgeräte und Umsetzung in nationales Recht müssen verbrauchte Elektrowerkzeuge getrennt gesammelt werden und einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden.

Recycling-Alternative zur Rücksendeaufforderung:

Der Eigentümer des Elektrogerätes ist alternativ anstelle Rücksendung zur Mitwirkung bei der sachgerechten Verwertung im Falle der Eigentumsaufgabe verpflichtet. Das Altgerät kann hierfür auch einer Rücknahmestelle überlassen werden, die eine Beseitigung im Sinne der nationalen Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes durchführt. Nicht betroffen sind den Altgeräten beigelegte Zubehörteile und Hilfsmittel ohne Elektrobestandteile.

⑥ Uniquement pour les pays de l'Union Européenne

Ne jetez pas les outils électriques dans les ordures ménagères.

Selon la norme européenne 2002/96/CE relative aux appareils électriques et systèmes électroniques usés et selon son application dans le droit national, les outils électriques usés doivent être récoltés à part et apportés à un recyclage respectueux de l'environnement.

Possibilité de recyclage en alternative à la demande de renvoi :

Le propriétaire de l'appareil électrique est obligé, en guise d'alternative à un envoi en retour, à contribuer à un recyclage effectué dans les règles de l'art en cas de cessation de la propriété. L'ancien appareil peut être remis à un point de collecte dans ce but. Cet organisme devra éliminer dans le sens de la Loi sur le cycle des matières et les déchets. Ne sont pas concernés les accessoires et ressources fournies sans composants électroniques.

① Solo per paesi membri dell'UE

Non gettate gli utensili elettrici nei rifiuti domestici.

Secondo la Direttiva europea 2002/96/CE sui rifiuti di apparecchiature elettriche ed elettroniche e l'applicazione nel diritto nazionale gli elettrodomestici usati devono venire raccolti separatamente e smaltiti in modo ecologico.

Alternativa di riciclaggio alla richiesta di restituzione

Il proprietario dell'apparecchio elettrico è tenuto in alternativa, invece della restituzione, a collaborare in modo che lo smaltimento venga eseguito correttamente in caso ceda l'apparecchio. L'apparecchio vecchio può anche venire consegnato ad un centro di raccolta che provvede poi allo smaltimento secondo le norme nazionali sul riciclaggio e sui rifiuti. Non ne sono interessati gli accessori e i mezzi ausiliari senza elementi elettrici forniti insieme ai vecchi apparecchi.

② For EU countries only

Never place any electric tools in your household refuse.

To comply with European Directive 2002/96/EC concerning old electric and electronic equipment and its implementation in national laws, old electric tools have to be separated from other waste and disposed of in an environment-friendly fashion, e.g. by taking to a recycling depot.

Recycling alternative to the demand to return electrical devices:

As an alternative to returning the electrical device, the owner is obliged to cooperate in ensuring that the device is properly recycled if ownership is relinquished. This can also be done by handing over the used device to a returns center, which will dispose of it in accordance with national commercial and industrial waste management legislation. This does not apply to the accessories and auxiliary equipment without any electrical components which are included with the used device.

③ Csak EU-országok

Ne dobja az elektromos szerszámokat a házi hulladék közé.

A villamos készülékekkel és elektromos-öregkészülékekkel kapcsolatos 2002/96/EG-i európai irányvonalaknak valamint ezeknek a nemzeti jogban történő realizálásának megfelelően az elhasznált villamos szerszámokat külön kell gyűjteni és egy környezetbarát újraértékesítéshez juttatni.

Újrahasznosítás-alternatíva a visszaküldési felhíváshoz:

Az elektromos készülék tulajdonosa kötelezve van, a tulajdon feladása esetében, a visszaküldés helyett alternatív egy szakember értékesítésre. Ehhez az öreg készüléket egy visszavevő helynek lehet átengedni, amely a nemzetközi iparkörfolyamat és hulladéktörvény értelmében elvégzi a megsemmisítést. Ez nem érinti az öreg készülékekhez mellékelt villamosalkatrészek nélküli tartozékrészeket és segítőeszközöket.

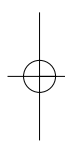
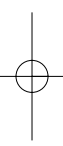
☒ Tylko dla krajów UE

Zabrania się wyrzucania elektronarzędzi na śmieci.

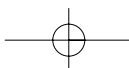
Zgodnie z Europejską Dyrektywą 2002/96/WE o przeznaczonych na złomowanie elektronarzędziach i sprzęcie elektronicznym oraz jej konwersji na prawo krajowe, elektronarzędzia należy zbierać osobno i oddać do punktu zbiórki surowców wtórnych.

Recykling jako alternatywa wobec obowiązku zwrotu urządzenia:

Alternatywnie do obowiązku zwrotu urządzenia elektrycznego po zakończeniu jego użytkowania, właściciel jest zobowiązany do współuczestnictwa w jego prawidłowej utylizacji. Wycofane z eksploatacji urządzenie można oddać również do punktu zbiórki surowców wtórnych, który przeprowadzi utylizację zgodnie z krajowymi przepisami o odpadach i wykorzystaniu surowców wtórnych. Nie dotyczy to osprzętu należącego do wyposażenia urządzenia i rodków pomocniczych nie zawierających elementów elektrycznych.



- Ⓢ Technische Änderungen vorbehalten
- Ⓢ Technical changes subject to change
- Ⓢ Sous réserve de modifications
- Ⓢ Con riserva di apportare modifiche tecniche
- Ⓢ Zastrzeżenie wprowadzanie zmian technicznych
- Ⓢ Technikai változások jogát fenntartva



ⓓ

Der Nachdruck oder sonstige Vervielfältigung von Dokumentation und Begleitpapieren der Produkte, auch auszugsweise ist nur mit ausdrücklicher Zustimmung der ISC GmbH zulässig.

ⒸB

The reprinting or reproduction by any other means, in whole or in part, of documentation and papers accompanying products is permitted only with the express consent of ISC GmbH.

Ⓕ

La réimpression ou une autre reproduction de la documentation et des documents d'accompagnement des produits, même incomplète, n'est autorisée qu'avec l'agrément exprès de l'entreprise ISC GmbH.

Ⓛ

La ristampa o l'ulteriore riproduzione, anche parziale, della documentazione o dei documenti d'accompagnamento dei prodotti è consentita solo con l'esplicita autorizzazione da parte della ISC GmbH.

Ⓟ

Przedruk lub innego rodzaju powielanie dokumentacji wyrobów oraz dokumentów towarzyszących, nawet w fragmentach dopuszczalne jest tylko za wyraźną zgodą firmy ISC GmbH.

Ⓜ

Az termékek dokumentációjának és kísérolmányainak az utánnymása és sokszorosítása, kivonatosan is csak az ISC GmbH kifejezett beleegyezésével engedélyezett.